



steyr 9

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen

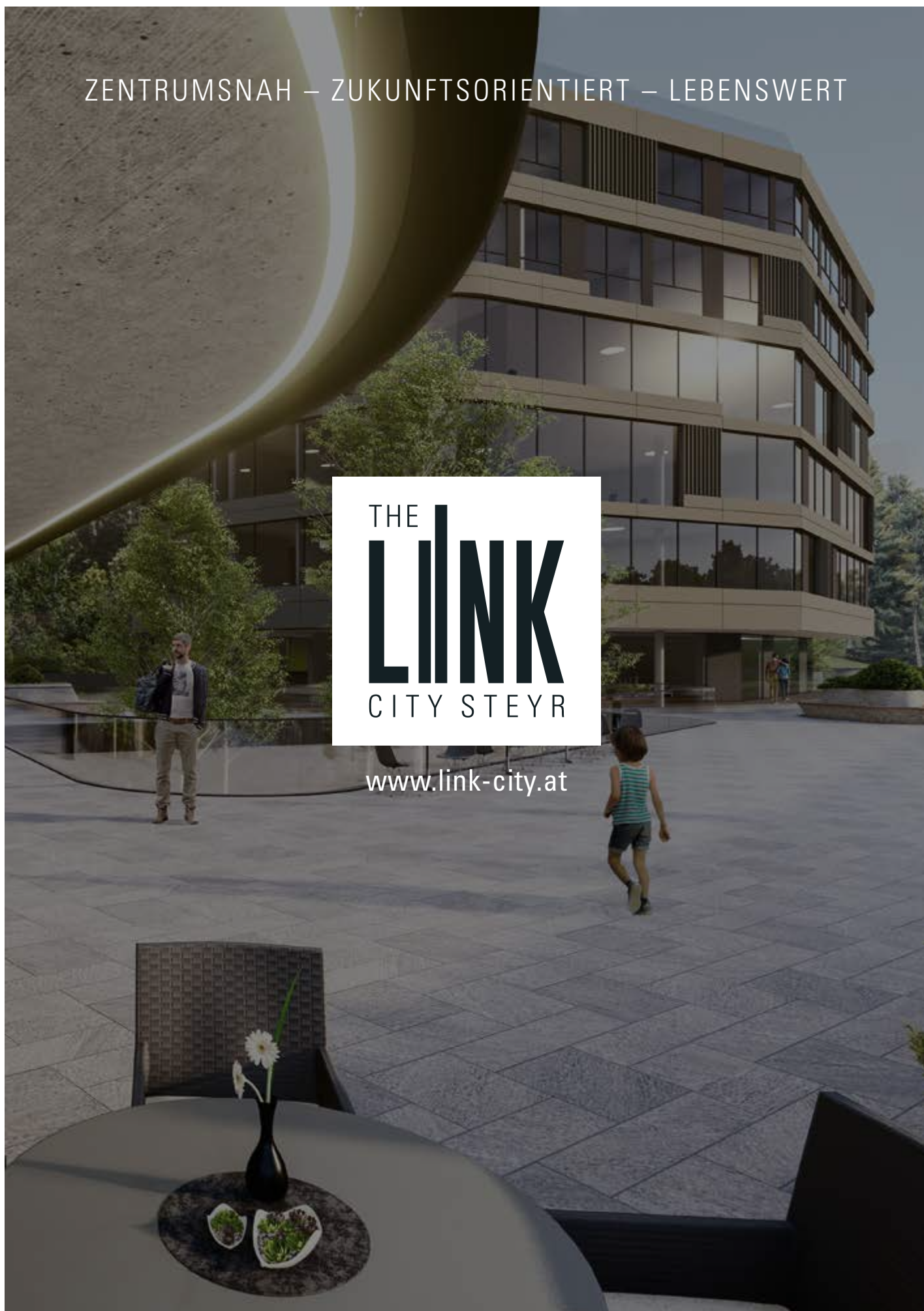
**In der Stadt der
kurzen Wege sind
Roller ein immer
beliebteres Fort-
bewegungsmittel.**



ZENTRUMSNAH – ZUKUNFTSORIENTIERT – LEBENSWERT

THE
LINK
CITY STEYR

www.link-city.at





Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Lehrberufe haben in unserer Stadt einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb freut es mich sehr, dass wir vor kurzem im Rathaus sieben junge Menschen begrüßen durften, die in unseren Betrieben eine Lehre beginnen. Dafür hat die Stadt auch erstmals in ihrer jüngeren Geschichte eine sogenannte Aufdingfeier durchgeführt, bei der die Lehrlinge offiziell in ihren Beruf aufgenommen worden sind. Die Aufdingfeier ist ein uraltes Ritual aus dem Mittelalter. Nicht aus dem Mittelalter ist hingegen die Lehrlingsausbildung der Stadt Steyr. Im Gegenteil: das Ausbildungsprogramm ist hochmodern und den aktuellen Standards der Wirtschaft angepasst. Die Lehre in städtischen oder stadtnahen Steyrer Betrieben bietet jungen Menschen eine hervorragende Basis für eine erfolgreiche Berufskarriere.

Gefahr einer neuerlichen Jahrhundert-Flut nahezu gebannt

Viele Steyrerinnen und Steyrer können sich sicher noch an den Sommer 2002 erinnern. In der Nacht von 11. auf den 12. August setz-

te sintflutartiger Regen ein. Als drei Tage später die Regenwolken abgezogen waren, hatte Steyr eine der schlimmsten Flutkatastrophen der Stadtgeschichte hinter sich. Mehr als 1500 Menschen waren direkt vom Hochwasser betroffen, etwa 1000 Gebäude schwer beschädigt. Die Steyrer Wirtschaft rechnete mit einem Schaden von 18 Millionen Euro. Großartiges leisteten die Einsatzkräfte, vor allem die Kameradinnen und Kameraden der Steyrer Feuerwehr, während und nach der Überschwemmung. Sie arbeiteten bis zur Erschöpfung und bewahrten so die Stadt vor noch größeren Schäden. 20 Jahre später ist die Gefahr einer neuerlichen Jahrhundert-Flut dank zahlreicher Maßnahmen deutlich geringer. Mit Hilfe des Landes Oberösterreich und des Bundes hat die Stadt ein äußerst wirkungsvolles Schutzsystem aufgebaut, das sich auch schon mehrmals bewährt hat. Mehr als 13 Millionen Euro sind bisher in die Schutzprojekte geflossen. Voraussichtlich noch heuer wird auf dem Gemeindegebiet von Garsten ein Rückhaltebecken für den Teufelsbach errichtet.

Unterwasser-Staudamm für sauberes Wasser

Mit Wasser hat auch das aktuelle Bauprojekt an der Enns zu tun. Eine oberösterreichische Spezialfirma errichtet derzeit im Bereich des Rathauses am Ennskai einen Unterwasser-Staudamm. Durch das Bauwerk wird die Ölverschmutzung der Enns nachhaltig gestoppt. Die Kosten für dieses Projekt sind mit 1,8 Millionen Euro zwar sehr hoch, die finanzielle Belastung der Stadt wird durch eine großzügige Förderung des Bundes stark reduziert. Ich bin auch überzeugt, dass die Summe gut angelegt ist, denn sauberes Wasser ist für die Lebensqualität einer Stadt ein bedeutender Faktor. Die Schotterbank, die derzeit im Baustellenbereich zu sehen ist, wird nach den Bauarbeiten wieder abgetragen. Das Flussbett der Enns ist mit einem enormen Kostenaufwand vertieft und aufgeweitet worden. Jetzt wieder eine Engstelle einzubauen, würde die Gefahr einer Überschwemmung auf dem Ennskai neuerlich erhöhen. Pläne zur Errichtung einer Aufenthaltszone im Flussbett der Enns lassen sich deshalb nicht mit dem Hochwasserschutz vereinen.

Schnelles Internet: Interessante Glasfaser-Projekte

Schnelles Internet wird immer wichtiger – sowohl für Unternehmen als auch für Privatkunden. Glasfaserkabel übertragen Daten mit Lichtgeschwindigkeit, schneller geht es nicht mehr, weshalb sie auch die Zukunftstechnologie darstellen. Downloads, die auf der Glasfaser-Strecke reisen, sind laut Experten durchschnittlich 15 Mal schneller als Downloads, die über Kupferdrähte gesendet

werden, und verbrauchen dabei deutlich weniger Energie. Die Stadt unterstützt deshalb alle Unternehmen, die dazu beitragen, Steyr zur GIGABIT-Stadt zu machen. Wir werden alles daransetzen, dass Glasfaser-Technologie in Steyr rasch umgesetzt wird.

Hohe Energiepreise: Stadt bereitet sich vor

Die stark steigenden Preise für Energie treffen alle Kommunen hart. Auch für die Stadt Steyr sind diese zusätzlichen Ausgaben sehr belastend. Unsere Fachleute beraten bereits intensiv, wie und wo Energie eingespart werden kann. Positiv wirkt sich hier die Entscheidung zum Ausbau der Fernwärme in Steyr aus. Wir wissen nicht, wie es in der Ukraine weitergehen wird, wie sich Russland verhalten wird. Ich kann nur eines versprechen: Wir werden alles dafür tun, dass die Steyrerinnen und Steyrer so gut wie möglich durch diese schwierige Zeit kommen.

Glückwunsch an SKF und Energie AG

Zum Abschluss noch Glückwünsche und Gratulationen an zwei Traditionsunternehmen. SKF feiert 100 Jahre Wälzlagerproduktion in Steyr, die Energie AG hat ihr 130-Jahr-Jubiläum.

Bereits im Jahr 1922 wurden in Steyr Wälzlager produziert. Als der schwedische SKF-Konzern 1988 die Wälzlagerfabrik aus der Steyr-Daimler-Puch AG herauskaufte, wurden 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen. Heute hat das Team von SKF Österreich in Steyr eine Stärke von knapp 1200 Personen und arbeitet hochprofitabel. Steyr ist das Kompetenzzentrum für Lager mit Keramikelementen, welche weltweit bei Spezialanwendungen zum Einsatz kommen. Vor 130 Jahren ist in St. Wolfgang der Grundstein für die heutige Energie AG gelegt worden. Damals war eine Dampfzentrale der Maßstab für die Zukunft, heute sind nachhaltige Stromproduktion aus heimischer Wasserkraft, Wind- und Sonnenenergie sowie E-Mobilität die Schwerpunkte des Konzerns. Beide Unternehmen sind zuverlässige Partner der Stadt Steyr mit viel Kompetenz vor Ort und großem, sozialem Engagement. Ich wünsche den Teams der beiden Betriebe weiterhin viel Erfolg.

Herzlichst Ihr

Markus Vogl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Rückblick: Das Jahrhundert-Hochwasser im Jahr 2002	8–9
Stadtmuseum startet mit Herbstprogramm	15
60 Jahre Stadtbücherei – Jubiläumsveranstaltungen im Herbst	27
Steyrer Studienbibliothek eröffnet	33
Impressum	34

Sieben Lehrlinge starten Ausbildung bei der Stadt

Beim Magistrat und bei den Stadtbetrieben Steyr sind am 1. September sieben neue Lehrlinge aufgenommen worden. Erstmals wurde das mit einer sogenannten „Auf-

dingfeier“ begangen. Bei diesem mehr als 700 Jahre alten Brauch übergeben die Eltern ihre Kinder sozusagen in die Verantwortung des Lehrherrn.

Bürgermeister Markus Vogl betonte die Bedeutung der Lehrausbildung und bedankte sich bei den neuen Lehrlingen, dass sie sich für eine Ausbildung beim Magistrat Steyr entschieden haben. „Mit mehr als 1300 Beschäftigten ist die Stadt ein wichtiger Arbeitgeber. Wir nehmen auch unsere Verantwortung in der Ausbildung der Fachkräfte von morgen wahr“, erklärt der Stadtchef.

Magistratsdirektorin Martina Kolar-Starzer hieß die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen, betonte die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten beim Steyrer Magistrat und wünschte den Lehrlingen viel Erfolg im Berufsleben.

Bei der Aufdingfeier waren neben den Lehrlingmädchen und -buben sowie ihren Eltern auch die für die Ausbildung verantwortlichen Führungskräfte anwesend.



Am 1. September ist der traditionelle Tag für die Aufnahme von Lehrlingen. Bei der Stadt Steyr haben sieben neue Lehrlinge ihren Dienst angetreten, so viele wie schon lange nicht mehr.

Foto: Magistrat Steyr | Presse

Lietz erweitert Autohaus in Steyr

20 Jahre nach der Eröffnung der Firma Lietz am Standort Steyr hat man das Autohaus nun wesentlich erweitert. In Zukunft bietet das nö. Familienunternehmen hier vier Automarken und eine moderne, 700 Quadratmeter große Werkstätte unter einem Dach. Der rund 3 Millionen Euro teure Aus- und Neubau wurde in einem Jahr abgewickelt. Im Jahr 2002 begann das Autohaus an der Wolfenstraße mit acht Mitarbeiter:innen, heute ist ein 30-köpfiges Team beschäftigt. Die Verkaufsfläche wurde auf etwa 650 Quadratmeter nahezu verdoppelt. Sie bietet Platz für rund 150 Autos. „Nachdem der neue Betrieb sich etabliert hat, planen wir hier den Verkauf von rund 500 Neu- und 300 Gebrauchtwagen“, erklärt Peter Lietz die Verkaufspläne. Damit könnte sich der Standort Steyr zum verkaufsstärksten Betrieb innerhalb der Lietz-Gruppe entwickeln.



Die Nutzfläche des Steyrer Autohauses Lietz ist von 7300 auf knapp 11.000 Quadratmeter vergrößert worden.

Foto: Lietz

Zukunftsregion Steyr: Spannender Diskurs beim Sommercocktail

Diskutierten beim Sommercocktail der Zukunftsregion Steyr – im Bild (v. l.): Karl Landa (Pop-Up Aid Club), Netzwerksprecher Christoph Grumböck, Roland Prandstätter (Startbox), Netzwerksprecherin Daniela Zeiner, Daniel Peischl (Namirial), Laura Seyrlehner (Travelmania), Markus Rettenbacher (Carbony), Barbara Ambrosz (Lucy.D), Moderator Enrico Savio und Bürgermeister Markus Vogl.



Foto: Peter Kainrath

Beim Sommercocktail der Zukunftsregion Steyr diskutierten sechs Unternehmer:innen, ob gesellschaftlich-soziales Engagement mit Geschäftsinteressen vereinbar sein kann. Rund 100 Interessierte waren dabei zu Gast und nutzten anschließend die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Fazit des Abends: „Es ist ein Irrtum zu glauben, es sei immer der Profit im Vordergrund – hier sind es die Menschen“, so die Veranstalter. Entscheidend sei das Engagement jedes Einzelnen, ob Privatperson oder Unternehmer, das zu einem nachhaltigen Denken führen kann. Nachhaltigkeit müsse unterschiedliche Bereiche einbeziehen und sozial, umwelt- und klimabezogen sowie wirtschaftlich sein. Auf diese Nachhaltigkeit möchte Bürgermeister Markus Vogl verstärkt den Fokus legen. Zu seinen Visionen für die Stadt und die Zukunftsregion Steyr sagt er: „Wir als

Stadt müssen für die jungen Menschen attraktiver werden und ihnen zeigen, dass Steyr eine lebenswerte Stadt ist.“

Weitere Aktivitäten im Herbst

Das Netzwerk vereint Unternehmer:innen und Privatpersonen und lädt zum Mitwirken ein. In den nächsten Wochen sind folgende Aktionen geplant: Bewerbungsinitiative mit AMS und BFI am 4. Oktober; Industrie-gespräch am 19. Oktober; Gründer- & Ideengeber:innenfrühstück am 8. November; Stammtisch mit Unternehmenseinblick am 21. November. Coder Dojo, den Programmierclub für 7- bis 17-Jährige, gibt es am 7./21. Okt., 4./18. Nov. sowie am 2. Dez., jeweils 16-18 Uhr. **Genaue Infos** und Nachrichten zu den Veranstaltungen auf www.zukunftsregion-steyr.at.

Vizebürgermeister **Dr. Helmut Zöttl**

Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl (FP) ist im Stadtsenat für das Bauwesen, die örtliche Raumordnung, das Baurecht sowie den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über Aktuelles aus seinen Ressorts:

Werte Steyrer Bevölkerung!

Wie Sie sicherlich alle selbst am eigenen Leib bereits verspürt haben, trifft die in vielen Dingen nicht nachvollziehbare Teuerung auch das städtische Bauressort. Umso mehr zeigt sich nun, dass die in der Bauabteilung seit Jahren gelebte Budgetdisziplin positiv zum Tragen kommt: Durch rechtzeitige und umsichtige Ausschreibungen konnten wir großteils akzeptable Preise für Bauvorhaben in der Stadt Steyr lukrieren.

Nichtsdestotrotz müssen auch weiterhin Bauprojekte abgewickelt werden, um eine notwendige und zeitgemäße städtische Infrastruktur zu gewährleisten. So wurde das Großprojekt **Kanalbau** Glöckelstraße auf der Ennsleite, eine Jahrhundertinvestition in diesem Stadtteil, planungs- und budgetgemäß abgewickelt. Derzeit legt die Fernwärme Steyr ihre Leitungen über den von uns errichteten Kanal, um das notwendige Fernwärmenetz in Steyr weiter ausbauen zu können. Nach Fertigstellung wird die gesamte Glöckelstraße inklusive des Gehsteiges in diesem Bereich neu asphaltiert. Die Sanierung von Abwasserkanälen in Kooperation mit der Wasserrechtsbehörde des Landes OÖ wird uns auch weiterhin beschäftigen, da viele Abschnitte bereits in ein entsprechendes Alter gekommen sind und ich als zuständiger Baureferent der Meinung bin, dass gut sanierte und instandgehaltene Kanäle eine sinnvolle Zukunftsinvestition in Umwelt und Hygiene darstellen.

Aus dem Bereich **Straßensanierung** kann ich Ihnen berichten, dass nun die Feldstraße von der Wolfenstraße Richtung Steiner Straße komplett instandgesetzt worden ist. Im Zuge dessen haben wir auch einen Gehsteig neu errichtet und die Bushaltestellen optimiert. Rechtzeitig vor Schulbeginn konnte das Bau-

vorhaben fertiggestellt werden. Bei der Straßenbeleuchtung gibt es leider Lieferschwierigkeiten, ich bin aber zuversichtlich, dass auch diese Sicherheitseinrichtung noch vor Beginn der dunklen Jahreszeit montiert wird.

Radwegenetz: Man darf nicht außer Acht lassen, dass viele kleine notwendige Verbindungswege, die Steyr als die „Stadt der kurzen Wege“ auszeichnen, ebenso instandgehalten werden müssen. So ist zum Beispiel die sicherlich nur wenigen Steyrern bekannte „Kugellagerstiege“ von der Seitenstettner Straße runter zur Kleinraminger Straße heuer saniert und zeitgerecht adaptiert worden. Auch der Fußgängerübergang im Bereich Azwangerstraße/Steiner Straße über die B122 wird heuer noch saniert, da vor allem das Streusalz bei der Stahlkonstruktion seine Spuren hinterlassen hat. Mir ist wichtig, dass solche Verbindungswege auch weiterhin als Teil des innerstädtischen Wegenetzes erhalten bleiben.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch erwähnen, dass die Stadt Steyr seit Jahren Zug um Zug das Radwegenetz ausbaut und adaptiert. Im Sommer wurde etwa der Geh- und Radweg an der Damberggasse fertiggestellt. Weitere Investitionen in diesem Bereich sind in Planung.

Was den **Brückenbau** betrifft, wurden auf der Schönauberbrücke die Fahrbahnübergangskonstruktionen (Metallverzahnung) repariert, weil auch hier Abnützungserscheinungen durch viele Faktoren gegeben sind. Dies dient in erster Linie der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, ist aber auch für die Brückenkonstruktion an sich notwendig.

Hochwasserschutz: Kontinuierliche Wartungsarbeiten

20 Jahre nach dem für Steyr verheerenden Hochwasser und trotz der daraus resultierenden Hochwasserschutz-Maßnahmen, die unsere Stadt weitgehend vor weiterem Unheil bewahrt haben – ich denke da etwa an das Jahr 2013 –, müssen immer wieder Wartungsarbeiten durchgeführt werden. So wird heuer im Herbst im Bereich „Ennsknie“ durch Beseitigung von Geschiebematerial der Flussquerschnitt wieder hergestellt, um hier bei Hochwasserereignissen den Durchfluss



Die Feldstraße (zwischen Wolfen- und Steiner Straße) ist komplett saniert worden ist – inklusive Neuerrichtung eines Gehsteiges.

Foto: Helmut Zöttl

zu gewähren. Die vom Gewässerbezirk Linz regelmäßig durchgeführten Mäharbeiten entlang von Bächen und Flüssen im Stadtgebiet dienen ebenfalls einem aktiven Hochwasserschutz, um Verkläuerungen vorzubeugen.

Optimale Zusammenarbeit im Reinhaltungsverband

Seit gut einem Dreivierteljahr darf ich meine Tätigkeit als Obmann des Reinhaltungsverbandes (RHV) Steyr und Umgebung ausüben. Hier arbeite ich im Verbund mit neun Bürgermeistern und einer Bürgermeisterin der Umlandgemeinden trotz unterschiedlicher politischer Couleure in einem sehr guten und sachlichen Einvernehmen. So wurde etwa die Problematik, dass wegen der fehlenden Einnahmen durch die bedauerliche Schließung der Molkerei Garsten ein neuer Finanzschlüssel erarbeitet werden musste, sehr konstruktiv und professionell gelöst. Mein Dank gilt dabei vor allem der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des RHV. Wie ich bereits anfangs erwähnt habe, dient eine fachkundige und zeitgemäße Abwasserbeseitigung sowie -aufbereitung dem Wohle der Menschen und der gesamten Umwelt.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, eine schöne Herbstzeit!



Trotz der umfangreichen Hochwasserschutz-Maßnahmen, die in Steyr umgesetzt worden sind, muss regelmäßig Geschiebematerial aus den Flüssen entfernt werden

Foto: Magistrat Steyr | Presse

Altenheim-Karneval begeistert Team und Gäste

Der „Carnevale estivo di Styra“ der Alten- und Pflegeheime Steyr (APS) gastierte am 8. September mit großem Erfolg im Schloss Lamberg – ein nicht ganz alltägliches Dankesfest für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 130 Gäste, viele in venezianischen Karnevalskostümen, genossen Speisen, Getränke und Musik der wohl berühmtesten Lagunenstadt sowie die Showeinlagen des APS-Teams.

Bereits von der Brücke über den Burggraben aus waren die vielen venezianischen Kostüme und Masken nicht mehr zu übersehen. Der Empfang zum Fest erfolgte unter dem Motto „AA+/Double A“ mit venezianischen Aperitifs und kuscheligen Alpakas. Als Empfangskomitee fungierte dabei der für die APS zuständige Vizebürgermeister Michael Schodermayr. Tosenden Applaus ernteten die beiden stilecht vorgetragenen Einlagen des „APS-Show-Teams“ zu den Liedern „Espresso & Tschianti“ sowie „Heiße Nächte in Palermo“. An der Zugabe beteiligten sich dann fast alle anwesenden APS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter.

Bürgermeister Markus Vogl und Vizebürgermeister Michael Schodermayr bedankten



Kuschelige Alpakas empfangen die Gäste.

Tolle Kostüme beim Carnevale estivo di Styra im Schloss Lamberg

Bürgermeister Markus Vogl (2. v. r.) und Vizebürgermeister Michael Schodermayr (2. v. l.) bedankten sich herzlich bei den Mitarbeiter:innen der drei Altenheime für ihren enormen Einsatz in den anhaltend schwierigen Zeiten.

sich einmal mehr bei den Teams der drei Steyrer Altenheime für ihren enormen Einsatz in diesen schwierigen Zeiten. Und gerade deshalb sei es auch besonders wichtig, die Feste zu feiern, wie sie fallen.



Foto: Klaus Mader



Foto: Klaus Mader

Soziale Wohnprojekte auf dem Tabor eröffnet

Stadtchef Markus Vogl und Vizebürgermeister Michael Schodermayr waren zu Gast bei der offiziellen Eröffnung des Wohnverbundes „Begleitetes Wohnen“ an der Rooseveltstraße im Stadtteil Tabor. Die zehn Bewohnerinnen und Bewohner der Volkshilfe lebensART wohnen bereits seit Mitte Dezember dort, sind zwischen 19 und 62 Jahren alt und leben grundsätzlich alleine. Aber natürlich erhalten sie je nach Bedarf Unterstützung bei der Körperpflege, bei Einkäufen und bei der Instandhaltung der Wohnung. Wichtig ist vor allem ein strukturierter Tagesablauf. Auf dem Programm stehen auch

immer wieder gemeinsame Aktivitäten. Unmittelbar daneben sind im März dieses Jahres 21 Menschen in das Wohnhaus der pro mente OÖ eingezogen. Ein Team mit 23 Beschäftigten arbeitet an diesem Standort. Alle Bewohnerinnen und Bewohner werden individuell betreut, im Vordergrund stehen die Erhaltung und Förderung der eigenen Fähigkeiten sowie Ressourcen. Das Betreuungsteam ist rund um die Uhr vor Ort. „Ich bin froh über diese Projekte und auch stolz darauf, was wir bisher in Steyr erreicht haben. Erfreulich ist auch, dass sich weitere tolle Projekte bereits in der Vorbereitungs-

phase befinden“, sagte Stadtchef Markus Vogl u. a. bei der Eröffnungsfeier. Der für das Sozialwesen zuständige Vizebürgermeister und Vorsitzende der Volkshilfe OÖ Michael Schodermayr freut sich über das gelungene Projekt: „Mit dem Wohnverbund hier auf dem Tabor ist es der Volkshilfe lebensART GmbH gelungen, die Bewohnerinnen und Bewohner in die Mitte der Gesellschaft zu holen und ihnen ein sehr eigenständiges Leben zu ermöglichen. Dafür danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ich danke aber auch den Bewohnerinnen und Bewohnern, die uns ihr Vertrauen schenken.“



Bei der offiziellen Eröffnung des Wohnverbundes auf dem Tabor – im Bild (v. l.): Vizebürgermeister und Vorsitzender der Volkshilfe OÖ Michael Schodermayr, die Präsidentin von pro mente OÖ Monika Czamlar, die jeweiligen Projektleiterinnen Birgit Payrhuber und Gabriele Kolland, Soziallandesrat Wolfgang Hattmannsdorfer sowie Bürgermeister Markus Vogl.



Der Stadtchef überzeugte sich von diesem zielgerichteten Angebot, bei dem die Bewohner:innen mitten im Leben stehen. Auf dem Bild: Bürgermeister Vogl zu Gast bei Volkshilfe-lebensART-Bewohnerin Sandra Kainz.



Stadträtin
Mag.a Katrin Auer

Es ist mir eine Freude, als Stadträtin für Kultur, Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlung, Umwelt- und Klimaschutz, die Stadtbetriebe Steyr sowie die Reststoff-Deponie hier über meine Ressorts berichten zu dürfen:

Stadt Steyr wird bis 2040 klimaneutral

Am 7. Juli 2022 wurde im Steyrer Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, Grünen und NEOS der Grundsatzbeschluss zur Erstellung einer Klimastrategie gefasst. Dies ist der Beginn eines Weges im Sinne von Umweltschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit, den wir als Stadt gemeinsam mit der Bevölkerung gehen werden, um unsere lebenswerte Wohn-, Arbeits- und Schulstadt Steyr in eine klimaneutrale Zukunft zu brin-

Die Mehrheit der im Gemeinderat vertretenen Parteien ist sich einig: Die mehr als tausend Jahre alte Stadt Steyr soll bis 2040 klimaneutral werden. Jetzt ist es wichtig, Strategien für diesen Weg zu entwickeln und die Bevölkerung dabei einzubinden.



Foto: Hannes Ecker

gen. Seit 2003 ist Steyr Klimabündnisgemeinde, und in den vergangenen Jahrzehnten wurden in Steyr bereits viele Maßnahmen und Projekte für Umweltschutz und Nachhaltigkeit umgesetzt. Aktuelle Maßnahmen sind etwa die Einleitung der Fernwärme in Rathaus und Innenstadt, die Stadtteilentwicklung Schlosspark Steyr, die Gründung der Erneuerbaren Energiegenossenschaft und Erneuerbaren Energiegemeinschaft EEG sowie die Erhebung von Dachflächen für PV-Anlagen. Zu den laufenden Vorhaben und Projekten braucht es noch weitere, insbesondere strategische Ansätze, um in den kommenden Jahren diese Weiterentwicklung auf den verschiedensten Ebenen zu gestalten.

Bevölkerung bestmöglich einbinden

Zur Erreichung dieses Ziels wurde der gemeinderätliche Umweltausschuss mitsamt Umweltbeirat beauftragt, die politische Vision zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur

Beschlussfassung vorzulegen. Weiters werden geeignete Beteiligungsmodelle zur Anwendung kommen, um die Steyrer Bevölkerung aktiv in die Strategieentwicklung und Umsetzung mit einzubinden. Die Fachabteilungen des Magistrats werden konkrete Maßnahmen und Zeitpläne erstellen, damit Steyr bis 2040 klimaneutral wird. Generell werden die Gedanken der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität als Querschnittsmaterie in allen Belangen des Magistrats und der städtischen Betriebe verankert. Gegebenenfalls wird eine geeignete Stelle für Klima und Nachhaltigkeit eingerichtet und die erforderliche Budgetierung sichergestellt.

Im Juli habe ich zudem einen Runden Tisch zum Thema „Steyr auf dem Weg zur Klimaneutralität. Welchen Beitrag kann Steyrs Industrie dazu leisten?“ veranstaltet. Vertreter:innen von führenden Steyrer Industriebetrieben, des Netzwerks Zukunftsregion Steyr, von Klimafokus Steyr und Klimabündnis OÖ nahmen daran teil. In den Präsentationen wurde deutlich, dass die Leitbetriebe bereits auf dem besten Weg sind, ihre Betriebe in den kommenden Jahren klimaneutral zu machen. Einen weiteren Runden Tisch veranstalte ich im Oktober mit den Vertreter:innen aller in Steyr tätigen gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaften, um deren Beitrag und Strategien für klimaneutrales Wohnen auszuloten.

Gemeinsames Anpacken notwendig

Der Klimawandel ist eine intensive Herausforderung für die gesamte Menschheit. Um die Erwärmung einzudämmen, wurden daher globale, europäische und nationale Klimaziele definiert. Im Rahmen dieser Ziele bestehen auch für die Stadt Steyr Aufgabenstellungen auf verschiedensten Ebenen. Um die Stadt Steyr bis 2040 klimaneutral zu machen, braucht es daher ein gemeinsames Anpacken von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bevölkerung.

Als Stadträtin für Umweltschutz lade ich alle Beteiligten und Interessierten ein, sich an der Strategieentwicklung zu beteiligen und Steyr bis 2040 gemeinsam klimaneutral zu machen!



Foto: Magistrat Steyr

Stadt und Zukunftsregion Steyr

Um die Aufgaben und Herausforderungen der Gegenwart zu meistern, ist es wichtig, Verbündete zu finden, Kräfte zu bündeln und Synergien zu schaffen. Aus diesem Grund werden Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr und ich mit Daniela Zeiner und Sonja Preisinger von der Zukunftsregion Steyr sehr eng zusammenar-

beiten und unsere Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit, Bildung, Arbeit, Standort Steyr sowie Jugend- und Bürger:innenbeteiligung aufeinander abstimmen und gemeinsam umsetzen. Gemeinsam arbeiten wir daran, Ideen aufzugreifen sowie Meilensteine für unsere lebenswerte Stadt und nachhaltige Region auf Schiene zu bringen.

Vor zwanzig Jahren: Nach Jahrhundert-Flut wird Schutzprogramm g

Das Hochwasser vom August 2002 war eine der größten Katastrophen der jüngeren Steyrer Geschichte. Im Lauf der vergangenen zwanzig Jahre hat man mit viel Einsatz und einer Investitionssumme von mehr als 13 Millionen Euro die Gefahr einer neuerlichen Jahrhundert-Flut nahezu entschärft.

August 2002: In zwei Wellen ziehen ausgedehnte Regengebiete über Mitteleuropa. Die zweite Welle erwischt mit ihrem südlichen Rand auch die Region Steyr. In der Nacht von 11. auf 12. August beginnt es sintflutartig zu regnen, das Ennstal zählt zu den Gegenden mit den meisten Niederschlagsmengen. Als drei Tage später die Regenwolken abziehen, hat Steyr eine der schlimmsten Katastrophen der Stadtgeschichte hinter sich. Die Auswirkungen der Regenflut sind katastrophal: Mehr als 3000 Menschen sind direkt vom Hochwasser betroffen, 1500 müssen evakuiert werden. Etwa 1000 Gebäude sind schwer beschädigt. Die Steyrer Wirtschaft erleidet einen Schaden von etwa 18 Millionen Euro. Die Stadt Steyr selbst rechnet mit einem Schaden von acht Millionen Euro. Gebäude, Straßen und Wege sind verschlammt, Brücken zertrümmert, Ampelanlagen zerstört, Teile der öffentlichen Beleuchtung schwer beschädigt. Das Team des Katastrophenstabes muss von der Einsatzzentrale im Schloss Lamberg aus mitansehen, wie der Museumssteg von den Wassermassen zerstört wird. Das Freibad an der Haratzmüllerstraße ist so stark verschlammt, dass es in der Sommersaison 2002 nicht mehr geöffnet werden kann. Die Helferinnen und Helfer arbeiten während und nach der Überschwemmung bis zur Erschöpfung. Die Kameradinnen und Kameraden der Steyrer Feuerwehr

unter der Leitung von Kommandant Rudolf Schrottenholzer sind nahezu ohne Unterbrechung im Einsatz, alle gehen an ihre Grenzen, alle leisten Hervorragendes. Von 12. bis 21. August leistet die Steyrer Feuerwehr 12.450 Personenstunden, sie wird dabei unterstützt von befreundeten Wehren und Soldaten des Aufklärungs-Bataillons 1 Gratkorn.

Schutzmaßnahmen werden in Angriff genommen

Unmittelbar nach der Katastrophe nimmt die Stadt Steyr gemeinsam mit dem Land Oberösterreich das Projekt „Hochwasserschutz in Steyr“ in Angriff. Am 9. Februar 2004 präsentiert der Steyrer Ziviltechniker Christof Gunz im Rathaus eine Hochwasserstudie, die das Land Oberösterreich für Steyr in Auftrag gegeben hat. Die wichtigsten Details der Studie: Ein Nebenarm an der Steyr als Geschiebefang, ein Schutzdamm im Eysnfeld (Wehrgraben), Dämme beim Ramingbach sowie die Aufweitung und Eintiefung der Enns.

In mehreren Etappen wird das umfangreiche Hochwasserschutz-Projekt umgesetzt:

- Ab 2005 wird der Bereich des Dorningerbaches im Stadtteil Gleink abgesichert.
- Ein Jahr später entfernt man den sogenannten Kolktschutz bei der Ennsbrücke (Kolk kommt aus dem Niederländischen und bedeutet Wasserwirbel, Strudel).
- Ebenfalls im Jahr 2006 wird der Schutzdamm Eysnfeld-Gsangwasser im Wehrgraben fertiggestellt. Damit ist das Obere Eysnfeld vor den Folgen eines Jahrhundert-Hochwassers weitgehend geschützt.
- Von 2007 bis 2008 wird der Ramingbach beim Stadtbad eingedämmt und eingetieft. Das Griemühl-Wehr wird dabei abgerissen.
- Von 2008 bis 2009 wird auf der Höhe des

Stadtteils Münichholz die Enns-Insel verkleinert und der Innenbogen des Flusses aufgeweitet.

- 2009 wird in der Himmlitzer Au unter anderem ein 800 Meter langes und bis zu 60 Meter breites sogenanntes Geschiebe-Entlastungsgerinne sowie eine Sohlschwelle errichtet. Die Sohlschwelle verläuft quer zur Strömungsrichtung im Steyr-Fluss, sie leitet Schotter in das Entlastungsgerinne. Das gesamte Naherholungsgebiet an der Steyr wird nach Abschluss der Arbeiten noch attraktiver: unter anderem wird zwischen Unterhimmeler Straße und Bahntrasse eine Streuobstwiese angelegt.
- 2010 wird bei der Rederbrücke ein Felsrücken abgegraben und das Flussbett der Enns vertieft. Damit erhöht sich der Fassungsraum der Enns bei Hochwasser. Im Zusammenspiel aller bisherigen Ausbaustufen ist damit gewährleistet, dass bei einem Jahrhundert-Hochwasser der Pegelstand bei Zwischenbrücken um 80 bis 100 Zentimeter niedriger sein wird.
- Bereits im Juni 2013 bestehen die Hochwasser-Schutzbauten ihre erste große Bewährungsprobe. Wieder heulen die Sirenen, wieder schwellen die Enns und die Steyr stark an, die Steyr sogar stärker als beim Hochwasser 2002. Doch dieses Mal übersteht die Stadt die Flut mit geringen Schäden. Ohne Maßnahmen wäre beim Juni-Hochwasser 2013 der Wasserspiegel auf dem Ennskai etwa einen Meter höher gelegen. Das hätte bedeutet: viele überflutete und damit schwer beschädigte Wohnräume sowie massive Verkehrshinderungen durch noch mehr überschwemmte Straßen und Brücken.
- Vor zwei Jahren wird der vorerst letzte Teil des Hochwasserschutz-Programmes in den Stadtteilen Wehrgraben und Eysnfeld gestartet. Das zentrale Projekt ist der Neubau der St.-Anna-Brücke. Die Brücke wird als Drosselbauwerk errichtet. Das heißt: Die Durchflussmenge Richtung Wehrgraben wird verringert, die überschüssigen Wassermassen werden vom Wehrgraben weg über das sogenannte Mitterwasser abgeleitet. Beim Neubau der St.-Anna-Brücke gewinnt man auch eine Verkehrsfläche, die das Befahren der Kreuzung erleichtern wird. Insgesamt 1100 Meter Schutzmauern werden neu gebaut. Bestehende Schutzmauern werden integriert. Die mobilen Dammbalken werden so konstruiert, dass sie von einem einzigen erwachsenen Menschen bedient werden können.



Das städtische Freibad an der Haratzmüllerstraße war so stark verschlammt, dass es in der Sommersaison 2002 nicht mehr geöffnet werden konnte.

Das Entlastungsgerinne in der Himmlitzer Au ist mit einer Investitionssumme von 4,4 Millionen Euro die teuerste Einzel-Maßnahme des gesamten Hochwasserschutz-Projektes.



- Noch heuer wird laut Plan ein Rückhaltebecken für den Teufelsbach auf Garstener Gemeindegebiet errichtet. Da der Teufelsbach auf einer Länge von mehr als einem Kilometer durch Steyrer Stadtgebiet fließt, profitiert die Stadt Steyr in großem Ausmaß von diesem Vorhaben.

Bisher 13,3 Millionen investiert

Insgesamt 13,3 Millionen Euro haben die Schutzmaßnahmen bisher gekostet. Die Projekte sind auch von Land und Bund gefördert worden. Die teuersten Einzel-Maßnahmen: Das Entlastungsgerinne in der Himmlitzer Au um 4,4 Millionen Euro und die Eintiefung der Enns um 2,7 Millionen Euro. Dazu Bürgermeister Markus Vogl: „Das Schutzprogramm hat sich positiv ausgewirkt, die Investitionen sind sehr gut angelegt. Den absoluten Schutz vor Hochwasser gibt es allerdings nicht. Ich rate daher allen Steyrerinnen und Steyrern, die vom Hochwasser betroffen sein könnten, weiterhin Vorsorge-Maßnahmen zu treffen.“



Der Museumssteg wurde von den Wassermassen zerstört.

Neuer Museumssteg über die Steyr

Bereits im Mai 2003 kann der von der Flut ruinierte Museumssteg wieder eröffnet werden. Die Brückenbau-Experten des Magistrates haben das neue Bauwerk so konstruiert, dass die Gefahr eines neuerlichen Hochwasser-Schadens deutlich reduziert ist. Der Steg ist im Bereich der Pfeiler um 65 Zentimeter erhöht worden, die Standfestigkeit des gesamten Bauwerks hat man wesentlich verbessert. Der 35 Tonnen schwere und 84 Meter lange Steg besteht hauptsächlich aus Konstruktionsstahl, der Neubau hat inklusive Planung 947.000 Euro gekostet. Neu ist eine 14 Meter lange Fahrradrampe auf der Museums-Seite – die alte Rampe musste weggerissen und durch eine Stiege ersetzt werden.



Foto: Losbichler

Damit in Steyr solche Bilder wie jene vom August 2002 der Vergangenheit angehören, ist in mehreren Etappen ein umfangreiches Hochwasserschutz-Projekt umgesetzt worden.



Fotos: Magistrat Steyr | Presse

Insgesamt 1100 Meter Schutzmauern hat man im Stadtteil Eysnfeld neu gebaut, bestehende Schutzmauern sind integriert worden

Diamantene Hochzeit

feierten...



Fotos: Klaus Mader

Brigitte und
Karl Hingerl



Gerda und
Helmut Peters



Rosina und
Josef Spöck

Goldene Hochzeit

feierten...

Christa und Günther Pangratz

Wir gratulieren



Zum 102. Geburtstag

Altbürgermeister Franz Weiss

Zum 100. Geburtstag

Rosa Kumpfmüller

Zum 98. Geburtstag

Herta Grabner
Raimund Wallner

Zum 97. Geburtstag

Stefanie Hofstätter

Zum 96. Geburtstag

Anna Costamajor Alois Wagner
Gisela Rockstroh

Zum 95. Geburtstag

Mag. Marianne Rettensteiner
Hildegard Berger
Josef Maierhofer
Franziska Sillipp

Zum 90. Geburtstag

Florian Paulmayr	Johann Wiesner
Hilda Brunnsteiner	Leopold Kandler
Helene Fenz	Rochus Hofmeister
Josef Hofer	Helga Hasenleithner
Hilda Hartl	Elisabeth Ehrenhuber
Gertrudis Ellinger	Elfriede Tertschek
Erna Mader	Franz Hopf
Gisela Fürstenberger	

Drei Steyrer Seniorenklubs wieder offen

Die Seniorenklubs in den Stadtteilen **Ennsleite, Münichholz und Tabor** sind nach der Sommerpause wieder in Betrieb. An den Öffnungszeiten – jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr – sowie an den Stand-

orten der drei Klubs (das jeweilige Jugend- und Kulturzentrum) hat sich nichts geändert. Auch die Klubtage bleiben gleich: Ennsleite | Montag & Donnerstag, Münichholz und Tabor | Dienstag & Don-

nerstag. Bis auf Weiteres geschlossen bleiben die Seniorenklubs in den Stadtteilen Resthof und Innere Stadt. Selbstverständlich sind deren Gäste in den drei anderen Einrichtungen herzlich willkommen.

Standesamt

Geburten

Nikolaus Jakob Hinteregger, Luis Derfler, Miriam Rebecca Stasac, Szofia Westphal, Larissa Horner, Alexander Eckhart, Aram Khalil, Melina Haslinger, Carl Markus Huber, Jana Hilber, Fabian Rucker, Lora Nagy, Karim Al Masri, Nasser Halo, Ayla Al Shami, Elina Bukvarević, Silvio Cesar Döberl, Leona Leitner, Emilia Šegović, Tea Jokanović, Leonie Niedermayr, Lauren Sophia Selinger, Lisa Baumgartner, Leon David Birta, Emilia Glamocak, Aisha Misson, Valentina Marie Huemer, Mia Nela Apfel, Teuta Zhabota, Flora Maria Diestlberger, Johannes Lehofer, Bea Paunovic, Fabian Unger, Buna Berisha, Amina Cataleya Siegl.

Eheschließungen

Dominik Leistentritt und Albertina Dörner; Thomas Mayrpeter und Johanna Schöffel; Thomas Fürst und Dagmar Spanlang; Simon Spacek und Anja Sommerauer; Felix Halberstadt und Lisa Bucher; Robert Kastner und Madeleine Leitinger; Ludwig Tod und Elma Cocalić; Jürgen Studeregger und Lisa Großalber; Mario Paulitsch und Gabriele Huber; Walter Schmid und Brigitte Schüssler; Walter Lettner und Mandy Liebers; Günther Halbmayer und Daniela Kainrad; Florian Steininger und Raphaela Stoiber; Florian Stadtfeld und Christina Kowanda, Wolfen; Patrick Heckmair und Anna Palk; Marcel FRIEDRICH und Silvia Antensteiner; Martin Ganz und Sabrina Pracher; Oliver Plöderl und Sabine Riemer; Eray Polat und Selcan Baran, Sierning; Markus Tockner und Sandra Mandl; Michael Schinagl und Silke Stummer; Josef Niedereder und Denise Landmann; Marvin Ritt und Jaqueline Langbauer; Alois Schausberger, Salzburg, und Michaela Rammerstorfer; Thomas Schaufler und Lucie Safrata; Ufukhan Bastug und Hatice Cinoglu, Enns; Peter Kühlian und Martina Kaltenreiner; Alexander Hinterreitner und Daniela Kanzler; Filip Novaković, Traun, und Maja Martić.

Sterbefälle

Ludwig Schaufler, 80; Agnes Neumann, 83; Roman Ebner, 82; Josef Fuchs, 60; Karl Weberndorfer, 79; Rudolf Zinganell, 63; Hans Achleitner, 71; Olga Linhart, 97; Aloisia Zawadzki, 87; Franz Kornfeld, 68; Anna Buchberger, 86; Henriette Szoldatics, 98; Wilhelmine Aichmair, 85; Ing. Harald Juritsch, 71; Sevala Becirovic, 66; Helga Grünwald, 84; Regina Rathmair, 70; Hermine Jakob, 90; Karl

Trauer um Landesrat a. D. Hermann Reichl



Foto: Paul Hamm

Vor kurzem starb der ehemalige Landesrat Hermann Reichl (Bild) im 86. Lebensjahr. Der SPÖ-Politiker galt als „Pionier der Sozialpolitik“, er war 17 Jahre lang als Landesrat aktiv. Hermann Reichl

wurde am 13. März 1937 in Steyr geboren. Er maturierte 1957 an der HTL Steyr. Nach ersten Berufsjahren als Maschinenbautechniker bei der voestalpine übernahm er eine leitende Funktion bei den Stadtbetrieben in Steyr. Im März 1973 erfolgte seine Angelobung als Landesrat. Hermann Reichls Aufgabenbereiche waren unter anderem das Sozialwesen, Energie- und Wasserrecht sowie das Verkehrsgewerbe.

Hermann Reichl wurde für seine Verdienste im Jahr 1988 mit dem Ehrenring der Stadt Steyr ausgezeichnet.

Abschied von Herbert Walzl

Der Steyrer Theatermacher, Schauspieler und Regisseur Herbert Walzl (Foto) ist im Alter von 63 Jahren plötzlich verstorben. Im Jahr 2015 hat Herbert Walzl gemeinsam mit Bernhard Oppl



Foto: Gerald Giedenbacher

das „Theater am Fluss“ gegründet, das aus dem Steyrer Kultursommerprogramm nicht mehr wegzudenken ist. Als Bühnenautor schrieb Walzl jede Textfassung seiner Projekte selbst und inszenierte sie. „Bei mehr als 150 Veranstaltungen in den vergangenen sieben Jahren war Herbert Walzl mit 100 Prozent vor, auf oder hinter der Bühne im Einsatz. Vom großen Open-Air-Theaterspektakel mit Live-Musik über musikalische und literarische Kleinkunstabende im Saal des ‚Theater am Fluss‘ bis hin zum Märchen- und Stationstheater – kein Projekt zu groß, kein Projekt zu klein“, dankt Bernhard Oppl für die hervorragende Zusammenarbeit sowie für die gemeinsam erlebten Momente.

Einladung zum Seniorentag der Stadt

Am **Donnerstag, 20. Oktober**, findet ab 14 Uhr im Stadtsaal der traditionelle Seniorentag der Stadt Steyr statt. Für ein unterhaltsames Programm und für gute Stim-

mung sorgt das Duo „Take 2“. **Kostenlose Eintrittskarten** sind beim Stadtservice im Rathaus erhältlich (Mo, Di, Do 8–16 Uhr, Mi & Fr 8–12 Uhr).

Matschl, 75; Johann Eder, 77; Katharina Loidl, 94; Michael Lochner, 86; Josef Hochstraßer, 95; Hildegard Holzner, 73; Renate Amort, 74; Sylejman Bytyci, 74; Mag. Monika Jaksch, 61; Gertrude Hieß, 90; Rosa Schmidt, 94; Friederika Schaubmayr, 74; Ing. Mag. (FH) Roland Hofmann, 53; Dominik Kefer, 26; Johann Glanznig, 80; Eleonora Berger, 94; Josef Heindler, 77; Karl Stellnberger, 82; Karl Trautmann, 87; Margarete Kastenhofer, 86; Artur Putz, 84; Josef Pötscher, 97; Josef Panis, 101; Roland Krispel, 74; Helmut Bachner, 63; Franz Kaufmann, 73; Gottfried Wieser, 60; Wilhelmine Wirmsberger, 89; Ingeborg Glaser, 76; Fritz Hutterer, 75; Hilda Bittermann, 91; Josef Schöfbänker, 91; Josef Hieslmair, 84; Albine Liedlbauer, 90; Gabriele Jungwirth, 72; Josef Wintergerst, 70; Agnes Achleitner, 96; Johann Steinmair, 89; Leopoldine Törning, 92; Ernst Hirtmayr, 90; Kurt Buchberger, 86; Wilhelm Prack, 93;

Viktoria Grafinger, 100; Miro Ilic, 49; Kurt Meister, 86; Hannelore Strobl, 79; Walter Karner, 77; Johann Lux, 92; Paul Huber, 90; Ing. Hermann Reichl, 85; Hermann Möslinger, 92; Marinka Matanovic, 58; Irmgard Braunsberger, 96; Harald FRANZ, 37; Josef Schörkhuber, 74; Johanna Born, 74; Friederike Lagelstorfer, 93; Heinrich Rimpfl, 94; Josefa Dewigili, 102; Rudolf Grünling, 69; Manuel Neuhauser, 38; Aloisia Selradl, 89; Franz Brandstetter, 82; Maria Kammerer, 86; Margareta Fischer, 84; Claudia Kallaschek, 54; Ingeborg Probst, 96; Helene Fischhuber, 93; Karl Kamenicky, 95; Anna Martinz, 73; Wilhelmine Höllhuber, 81; Raimund Neuhauser, 84; Marianne Kreminger, 87; Erna Fädler, 77; Gerhard Platzer, 73; Erwin Kogler, 91; Alois Gollner, 75; Franz Götz, 78; Herbert Walzl, 63; Johann Zach, 76; Elisabeth Heumader, 103.

Vor 90 Jahren

■ Der Stadtrat verleiht am 9. September 1932 dem heimischen Künstler Professor Hermann Schmid für seine Verdienste um die Stadt Steyr die Silberne Plakette der Stadt Steyr.

■ In den Steyr-Werken wird von Oberkonstrukteur Ing. Karl Jenschke ein geländegängiger Sechsrad-Schnelllastwagen konstruiert, dessen Bau vor allem auf die Erfordernisse des Feuerwehrwesens in den Alpenländern Rücksicht nimmt. Die Leistungsfähigkeit trat sowohl bei den Vorführungen im Werk selbst wie auch beim Befahren steiler Hänge im Gebiet des Schobersteins bei Trattenbach zutage. Die Geländegängigkeit wird vor allem durch die Konstruktion der vier voneinander unabhängig schwingenden Hinterräder gesichert, die auch im schwierigen Gelände sicher am Boden haften und von denen jedes gesondert angetrieben wird.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1934

Vor 70 Jahren

■ Der Präsident des Landesschulrates für Oberösterreich überreicht Prof. a. D. Hans Gerstmayr, dessen Wirken weit über die Steyrer Schule bestimmend war, das vom Unterrichtsminister ausgestellte Diplom der Ernennung zum Regierungsrat.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1954

■ Im Zuge der großangelegten Umgestaltung des Landeskrankenhauses Steyr wird eine Geburtshilfe- und Neugeborenen-Station eingerichtet. Nach Ansicht von Primarius Dr. Diwald, dem Leiter dieser Abteilung, besitzt kein Krankenhaus in Österreich eine Geburtsabteilung, die moderner ausgestattet ist.

■ Die XXVII. internationale Sechstagesfahrt, die größte Zuverlässigkeitsprüfung für Motorräder (Solo & Beiwagen) und Fahrer findet von 18. bis 23. September 1952 in Österreich statt. Start und Ziel ist Bad Aussee. Am fünften Fahrtag wird in Steyr auf dem Platz beim Volkskino eine 30-minütige Mittagsrast abgehalten. Während dieser Zeit sind die Rennfahrer Gäste der Steyr-Werke. Als stärkste Gruppe sind die Puch-Räder mit 30 Maschinen vertreten. Olga Kevelos fährt als einzige Frau für England mit.

Quelle: Steyrer Zeitung 18. September 1952

Vor 50 Jahren

■ Mit einem Kostenaufwand von 4,5 Millionen Schilling wird nach Plänen von Architekt Heinz Pichler aus Wels im Steyrer Schlosspark der zweihundert Jahre alte barocke Pavillon zu einem modernen Café ausgebaut. Die Diskothek im Keller wird 140 Gästen Platz bieten. Die barocke Architektur wird bei der Innengestaltung weitgehend berücksichtigt. Das Schlosspark-Café ist von 8 bis 24 Uhr geöffnet, die Diskothek „Love-Story“ von 20 bis 4 Uhr früh.

Quelle: Steyrer Zeitung 7. September 1972



Der barocke Schlosspark-Pavillon vor dem Umbau zum Café – heute als „Orangerie“ bezeichnet

■ Auf dem Industriegelände ETBA-Sindos bei Thessaloniki wird im September 1972 der Grundstein für den Industriekomplex der Steyr-Hellas AG gelegt. Die Fertigstellung der großen Halle ist für Ende 1973 vorgesehen, dann soll das volle Produktionsprogramm aufgenommen werden. Bis 1977 sind eine Steigerung der Produktionsstückzahlen und eine Erweiterung der Produktionstiefe geplant. Insgesamt sollen dann etwa 4000 griechische Arbeitskräfte beschäftigt werden. Bei der Grundsteinlegung dankt der Generaldirektor der Steyr-Daimler-Puch AG und Vorsitzende des Verwaltungsrates von Steyr-Hellas, Dipl.-Ing. Rabus, allen griechischen Ministerien, Behörden und Institutionen, die sich für das Gelingen dieses großen Projektes eingesetzt haben.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1974

■ Dem Leiter der städtischen Musikschule in Steyr, Rudolf Nones, wird im September 1972 von Bundespräsident Franz Jonas in Anerkennung seiner Verdienste um das Mu-

sikleben in Steyr der Berufstitel Professor verliehen. Rudolf Nones ist Dirigent der Stadtkapelle sowie der Lehrlingskapelle der Steyr-Daimler-Puch AG. In den Jahren 1950 bis 1954 war er Leiter der Polizeikapelle, 1955 kam er als Musiklehrer in die neu errichtete städtische Musikschule Steyr und wurde Nachfolger von Direktor Prof. Weinschenk.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1974

Vor 25 Jahren

■ Am 6. September 1997 wird die Rettung des Wehrgrabens vor 15 Jahren gefeiert. Entlang der Wehrgrabengasse sowie auf dem Vorplatz des Museums Arbeitswelt treten Straßenmusikanten und Jongleure, Skater und Akrobaten auf. Ein umfangreiches Angebot für Kinder wird durch Aktivitäten am Wasser ergänzt, z. B. Sautrogrennen, Kanupolo und Zillenstechen. Das Abendprogramm beginnt um 17 Uhr mit einer Festrede von Wehrgraben-Aktivist Prof. Heribert Mader.

Quelle: Steyrer Zeitung 4. September 1997

Vor 10 Jahren

■ Die GWG Steyr feiert ihr 60-Jahr-Jubiläum. Die Baugenossenschaft zählt zu den stärksten Wirtschaftsmotoren der Region und ist 1952 gegründet worden. Sie ist ein Markenzeichen für soziales Engagement im sozialen Wohnbau. Mit der Wohnbauoffensive in den 1970er- und 1980er-Jahren verhindert man Wohnungsnot und schafft modernen, attraktiven Wohnraum auf höchstem Niveau.

■ Am 22. September findet auf dem Stadtplatz der Mobilitätstag 2012 statt. Elektrofahrzeuge und das Thema öffentlicher Verkehr werden präsentiert. Eine Vergleichsfahrt von der Bushaltestelle Punzerstraße zum Stadtplatz zeigt deutlich die Vorteile der E-Mobilität: Sieger wird der E-Bike-Fahrer Robert Hofer (Redaktion Tips) vor dem Radfahrer Kurt Daucher (Oö. Nachrichten) und Vizebürgermeister Willi Hauser, der mit dem Stadtbus unterwegs ist. Zuletzt kommt Autofahrerin Sandra Kaiser (Bezirks-Rundschau) auf dem Stadtplatz an.

Quelle: Steyrer Amtsblatt September 2012

GWG-Wohnbauoffensive auf der Ennsleite im Jahr 1953



WIRKLICH SCHÖN - WIRKLICH REGIONAL

vivo von ANREI

Foto © ANREI

Unsere Stärke ist die Regionalität.

Besuchen Sie den **ANREI**-Schauraum in Oberösterreich.

Vertrieb und Montage: Tischlerei Hackl GmbH, Resthofstraße 28, A-4400 Steyr

Telefon: 07252 / 71071, office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at



Locations:

Neu: Quenghof - Steyr

Hotel & Restaurant Christkindlwirt
Museum Arbeitswelt - Steyr
Zeiling-Gut - Adlwang
Schloss Lamberg - Steyr
Falkner Gwölb - St. Florian
Kulturgarten - Halbartschlager
Hochzeitshof Huber zu Laah
Fest Garten Schiefermair
Der Meierhof - Vestenthal
und...



HOCHZEIT & CATERING

Home-, Zelt- oder
Firmencatering in OÖ und
Großraum Steyr möglich.

Kontakt:

Christkindlwirt Catering & Events
Christkindlweg 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252/52184
office@christkindlwirt.at



NEU: Catering im Quenghof by Christkindlwirt

crowddriving


HOTEL & RESTAURANT
CHRISTKINDLWIRT
★★★★


VITUS STEYR
HOTEL & SPA SUITES
★★★★

JETZT NEU IN ST. FLORIAN BEI LINZ!
Besuchen Sie unseren Schauraum.



Traum-Terrasse gesucht?

Entdecken Sie jetzt die Terrassenausstellung unserer **neuen Niederlassung in St. Florian bei Linz**. Ob Thermo- oder Exotenholz, WPC- oder die neuen MPC-Terrassendielen, die mit geringer Hitzeentwicklung bei Sonneneinstrahlung punkten – bei uns finden Sie die richtige Diele! Unsere Fachexpertinnen und -experten beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten St. Florian:

4490 St. Florian, Frischeisstraße 1
(neben XXXLutz-Servicecenter)
Mo – Do 7 – 12 Uhr, 13 – 16.30 Uhr | Fr 7 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Schauraum Linz:

4020 Linz, Prinz-Eugen-Straße 13
Mo – Do 7 – 16.30 Uhr | Fr 7 – 17 Uhr

BAUEN MIT HOLZ

www.frischeis.at

HOLZ IST UNSERE WELT

**TERRASSEN
ONLINE PLANEN**

unter
frischeis.at/terrassendesigner



LiLA
CONNECT

STEYR_n

wir gemeinsam in die

GLASFASER ZUKUNFT!

NUR KURZE ZEIT: Early-Bird Aktion um 0€!

Besuch' uns in Steyr: **LiLACONNECT SHOP, Grünmarkt 21**

KONTAKT: Tel.: 0800 300061 oder help@lilaconnect.at

Wir machen Steyr zur GigabitCity!

GlasfaserDirekt? **LiLACONNECT!**

www.lilaconnect.at



VX Fiber GmbH, Am Belvedere 8, 1100 Wien
Aktion gültig im jeweiligen Sprint-Bereich bei Abschluss
eines Internetvertrages mit 24 Monatsbindung.
Weitere Einzelheiten / AGBs unter:
www.LilaConnect.at/terms-and-conditions

GLASFASER
ANSCHLUSS-AKTION

0€

Besuch' uns
und sichere Dir
Deinen Anschluss!

LiLACONNECT SHOP
GRÜNMARKT 21,
STEYR



Der Geschichte auf der Spur

Stadtmuseum startet mit Herbstprogramm

Das Stadtmuseum Steyr startet mit einem vielseitigen Programm in den Herbst. Bei der österreichweiten **Langen Nacht der Museen am 1. Oktober** präsentiert **Kurt Daucher** (Bild) eine neue Sage



Foto: Josef Moser

zum Innerberger Stadel und liest aus seinem Sagenbuch vor. Im Anschluss begleitet ein Nachtwächter die Besucher:innen ins **Weihnachtsmuseum**. Es lohnt sich, danach wieder ins Stadtmuseum zurückzukommen, denn um **22 und 23 Uhr** finden erstmals **Taschenlampenführungen** durch das Dachgeschoß statt. Alle an Geschichte Interessierten sollten sich den **6. Oktober** vormerken. An diesem Abend spricht der Historiker **Roman Sandgruber** (Foto) über **Hitlers Steyrer Jahr 1904/05**. Dieses war bislang wenig erforscht, weil der Jahresbericht der Realschule für das Schuljahr als verschollen galt. In der



Foto: privat

Oö. Landesbibliothek konnte er aufgefunden werden; ebenso ein Foto im Steyrer Stadtarchiv, das Hitler im Februar 1905 auf dem Steyrer Damberg mit einer Schülergruppe als Schifahrer zeigen soll. Einer außergewöhnlichen, aber oft unbekannten, historischen Persönlichkeit widmet sich der Abend am **18. November: Marianne Kautsch, die Gründerin des Stadtmuseums Steyr**. Ihr berufliches und privates Leben sowie ihre Familie werden von **Christina Schmid** anhand eines fotografischen Nachlasses vorgestellt. Marianne Kautsch bewegte sich bereits im 19. Jahrhundert abseits von geschlechtsbezogenen Konventionen. Die



Collage: Oö. Landes-Kultur GmbH

Am 18. November kann man mehr über die außergewöhnliche Museumsgründerin Marianne Kautsch und ihre Familie erfahren.

geschiedene und wiederverheiratete, forschende, reisende und Rad fahrende Marianne Kautsch sollte jeder Steyrerin und jedem Steyrer ein Begriff sein.

Von **12. Oktober bis 6. November** ist eine Ausstellung von **Gottwin „Winni“ Födinger** in der Schlossgalerie zu sehen.

Eine besondere **Vernissage** findet am **26. Oktober** im Stadtmuseum statt: **„Vom Papier zum Kuscheltier. Kinder als Designer:innen“**.

Studierende des Kollegs für Elementarpädagogik haben aus Kinderzeichnungen Puppen gefertigt. Diese bunte Familie aus kreativen Kunstwerken wird im Stadtmuseum **bis 30. November** ausgestellt, gleichzeitig können Kinder weitere Entwürfe abgeben. Bei Ausstellungsende wird eine Zeichnung gezogen und die Puppe genäht.



Foto: Kurt Lechner

Am **2. Dezember** bietet das Stadtmuseum einem historischen Instrument einen intimen Rahmen und die perfekte Kulisse: einem Clavichord aus dem 17. Jahrhundert. Vorgestellt und bespielt wird es vom gebürtigen Steyrer Alexander Gergelyfi. Ein spezielles Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Im Advent wird die **Krippenausstellung** im ehemaligen Palmenhaus wieder bei Groß

TIPP

Sie haben ein Klassentreffen, planen gerade die Firmenweihnachtsfeier oder einen Ausflug mit Ihrem Verein? Dann besuchen Sie mit Ihrer Gruppe das Museum und nehmen an einem **geführten Rundgang** teil. Buchungen unter vermittlung@stadtmuseum-steyr.at oder Tel.

07252/575-1354 oder -1356. Kosten: bis 12 Personen 108 Euro, jede weitere Person 5,50 Euro

Stadtsaal: Akustik-Decke erneuert

Die Akustikdecke im Stadtsaal ist während eines Balls teilweise abgestürzt. Nun ist der Schaden behoben. Dabei hat man auch die Deckenbeleuchtung erneuert und auf LED-Lampen umgerüstet. Das bisher verwendete System entsprach nicht mehr den modernen Standards. Der Stadtsenat gab für die Sanierungen rund 81.000 Euro frei.



Foto: Stadtarchiv Steyr | Nachl. Goldbacher

Schülergruppe beim Skifahren auf dem Damberg mit Lehrer Gregor Goldbacher. Auf diesem Foto soll Adolf Hitler abgebildet sein.

und Klein für strahlende Augen sorgen. Auf Kinder warten zusätzlich Bastelstationen und Spiele, damit einem gemütlichen Advent-nachmittag nichts im Wege steht.

Am **17. Dezember** erzählt Herta Neiß über **Weihnachten im Hause Lamberg-Werndl**.

Alle Termine im Überblick

- 1. Okt., 18–1 Uhr: Lange Nacht der Museen
- 7. Okt., 18.30–20 Uhr: Hitlers Steyrer Jahr 1904/05 – Roman Sandgruber
- 26. Okt. bis 30. Nov.: „Vom Papier zum Kuscheltier“; Vernissage: 26. Okt., 15.30–17 Uhr; ein Kooperationsprojekt mit der BAFEP Steyr
- 18. Nov., 18.30–20 Uhr: „Die Gründerin des Stadtmuseums Steyr Marianne Kautsch und ihre Familie in bisher unbekannten Bildern“ – Christina Schmid
- Ab 18. Nov.: Krippenausstellung im ehem. Palmenhaus mit Weihnachtsprogramm für Kinder
- 20. Nov., 11–12 Uhr: Öffentliche Führung
- 2. Dez., 19 Uhr: Moderiertes Clavichord-Konzert mit Alexander Gergelyfi
- 17. Dez., 14–16 Uhr: Themenführung mit Kuratorin Herta Neiß – „Weihnachten im Hause Lamberg-Werndl“
- 18. Dez., 11–12 Uhr: Öffentliche Führung



Foto: Sashkin | Adobe Stock

Stadtheater: Seitendächer sollen saniert werden

Mehrere Seitendächer des Stadtheaters sind bereits saniert, nun sollen in einer zweiten Etappe die restlichen Nebendächer und ein Teil des Hauptdaches über der Drehbühne repariert werden. Der Gemeinderat gab dafür etwa 100.000 Euro frei.

Ausstellungen

Ganzjährig

Do | 14–18 Uhr oder
gegen Voranmeldung per E-Mail

Berggasse 4

Karl-Mostböck-Archiv

Verein zur Förderung des Lebenswerks Karl Mostböck

Prof. Karl Mostböck hinterließ ein umfangreiches Lebenswerk aus einem Zeitraum von mehr als sechs Jahrzehnten. Derzeit liegt der Schwerpunkt der Mitglieder des ehrenamtlichen Vereins an wissenschaftlicher Archiv-Arbeit und der Erstellung eines Werkverzeichnis des herausragenden Künstlers. Eintritt frei.

Info: www.mostboeck-archiv.at,
karl@mostboeck-archiv.at

Ganzjährig

Mo–Do | 8–17 Uhr, Fr | 8–12 Uhr

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern.

Info: www.museumarbeitswelt.at

Anmeldung: während der Bürozeiten des Museums: Mo–Do | 8–16 Uhr, Fr | 8–12 Uhr, Tel. 77351-0

Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

12. Oktober bis 6. November

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Gottwin Födinger
Die Natur im Licht

Gottwin „Winnie“ Födinger, 1942 in Steyr geboren, fand als Autodidakt zur Malerei. Seit seiner Pensionierung hat er neben der Aquarellmalerei weitere Techniken bei namhaften Künstlern erlernt. Seine vielseitigen Maltechniken dienen ihm als Orientierung. Der Maler zeigt im Rahmen seiner Jubiläumsausstellung zum 80er Werke in Aquarell, Pastell und Acryl.

Vernissage: Dienstag, 11. Oktober, 19 Uhr

14. Oktober bis 15. Februar 2023

Mo, Di, Do | 8–16 Uhr, Mi, Fr | 8–12 Uhr,

ausgenommen Feiertage

Rathausgalerie im 1. u. 2. OG, Stadtplatz 27

K.O.vid21 #6

Bridging the Gap

In der mittlerweile sechsten Ausstellung dieser Serie zeigen 32 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke in der Rathausgalerie.

Info: www.kovid21.art

15. und 16. Oktober

Sa–So | 14–18 Uhr

Berggasse 4

Tag des offenen Ateliers

Karl-Mostböck-Archiv

Anlässlich des Tags des offenen Ateliers sind Städtebilder, Skizzenbücher aus verschiedenen Jahrzehnten, Ausstellungsplakate und Dokumente zu sehen, man hat auch Einsicht in die Digitalisierung der Bibliothek und des Werkverzeichnisses.

Info: www.mostboeck-archiv.at,
karl@mostboeck-archiv.at

Bis 4. Oktober

Mo, Di, Do | 8–16 Uhr,

Mi, Fr | 8–12 Uhr,

ausgenommen Feiertage

Rathausgalerie im 1. u. 2. OG, Stadtplatz 27

K.O.vid21 #5

AMOC/rauf

K.O.vid21 ist im Lockdown im April 2021 gegründet worden. Aus einer für sechs Monate geplanten Ausstellung mit fünf Steyrer Künstlern ist ein Projekt geworden, an dem bis jetzt bereits 50 verschiedene Künstlerinnen und Künstler teilgenommen haben. Die vier Künstlerinnen ONA B, Ina Loizl, Christiane Spatt und Florine Imo zeigen im ersten Obergeschoß des Rathauses Werkbeiträge zum Thema AMOC, im zweiten Obergeschoß zeigen 18 Künstler ihre Werke.

Info: www.kovid21.art

Führungen

Jeden Do & Sa

20 Uhr

Ab 1. Oktober um 18 Uhr

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt mit allerlei Geschichten und Sagen durch das mittelalterliche Steyr – bis hinauf auf den Stadtpfarrkirchenturm. Treffpunkt beim Rathaus

Anmeldung für die Rundgänge bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229 erforderlich.

Kosten: 9 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 4 Euro (mit oö. Familienkarte Kinder frei)

24. September

Sa | 14 Uhr

Erlebnisspaziergang

„Baum- und Gartengeschichten“

Ein Rundgang durch die Stadt lässt erkennen, dass Grünland und Natur in Steyr fest verankert sind. Nicht nur zwei Flüsse treffen hier aufeinander, die alte Eisenstadt bietet auch in Hinblick auf ihre Fauna eine erstaunliche Vielfalt. Neben gewachsenen Gebieten ist auch die bewusst gestaltete Parklandschaft ein Teil des Stadtbildes.

Treffpunkt beim Rathaus

Anmeldung für die Rundgänge bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229 erforderlich.

Kosten: 9 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 4 Euro (mit oö. Familienkarte Kinder frei)

1. Oktober

Sa | 14 Uhr

Erlebnisspaziergang

„Gräfin Katherina von Lamberg“

Die Kostümführung findet unter anderem im prunkvollen Tapetenzimmer von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr ein, bei dem man mehr über die Geschichte der Romantischstadt erfährt.

Treffpunkt im Hof des Schlosses Lamberg

Anmeldung für die Rundgänge bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229 erforderlich.

Kosten: 9 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 4 Euro (mit oö. Familienkarte Kinder frei)

8. Oktober

Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin: 15. Oktober

MERKWürdige Geschmäcker

Essen und Trinken war für die Menschen immer schon wichtig. Steyr ist bekannt als Handelsstadt, was sowohl architektonisch als auch lukullisch Auswirkungen auf die Stadt und ihre Bewohner hatte. Adel, Bürger, Tagelöhner – Mittelalter, Renaissance, Barock – ein Streifzug durch die Genüsse von Steyr wird in vielerlei Hinsicht geboten.

Treffpunkt beim Rathaus

Anmeldung für die Rundgänge bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229 erforderlich.

Kosten: 9 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 4 Euro (mit oö. Familienkarte Kinder frei)

22. Oktober

Sa | 14 Uhr

Weitere Termine: 29. Okt. und 5. Nov.

Stadtführung mit
Innerberger Stadel

Die Guides begleiten durch die historische Altstadt mit traditionsreichen Gebäuden und malerischen Gässchen zum Stadtmuseum im Innerberger Stadel. Man erfährt Wissenswertes über die Geschichte des Bürgertums als auch über die Bedeutung des Eisenhandels für die Stadt Steyr.

Treffpunkt beim Rathaus

Anmeldung für die Rundgänge bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229 erforderlich.

Kosten: 9 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 4 Euro (mit öö. Familienkarte Kinder frei)

Veranstaltungen

Jeden Fr 15–18.30 Uhr

Hessenplatz 1

FLOHmarktLADEN

Die evangelische Pfarrgemeinde betreibt im blauen Gebäude nahe des Bahnhofs (ehemalige Polizeistation) einen Flohmarkt.

Jeden Sa & So im September

Steyr/Lokalbahnhof, Grünburg

Fahrten mit der Steyrtal-Museumsbahn

ab Steyr/Lokalbahnhof um 10, 14 und 18.30 Uhr, ab Grünburg um 8.30, 12 und 17 Uhr

Infos und Buchung: info@steyrtalbahn.at, www.steyrtalbahn.at, Tel. 0676/5368717

22. September Do | 16 Uhr

Schwechaterhof, L.-Werndl-Straße 1

Info-Veranstaltung des Herzverbandes Herzgruppe Steyr

Der Herzverband unterstützt Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen und begleitet sie nach Krankenhausaufenthalt und Rehabilitation über die medizinische Nachbehandlung hinaus mit einem vielfältigen Angebot zur guten Bewältigung der Erkrankung im Alltag.

23. September Fr | 15–18.30 Uhr

Evangelische Kirche, Bahnhofstraße 20

Flohmarkt der evangelischen Kirche

Neben klassischen Flohmarktwaren gibt es im Gemeindesaal der Kirche auch die beliebte Bücherfundgrube.

23. September Fr | 19.30 Uhr

Stadttheater, Volksstraße 5

Servus Peter – Das Konzert

Peter Grimberg bietet eine Hommage an den unvergessenen Peter Alexander.

Karten zu 38/31/23/16 Euro sind im Stadtservice, Tel. 575-800, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (zzgl. Gebühren) und an der Abendkasse erhältlich.

23. und 24. September

Fr | 13–17 Uhr, Sa | 9–12 Uhr

Rotkreuz-Halle, Redtenbachergasse 3

Flohmarkt des Roten Kreuzes

Das Team der Bezirksstelle Steyr-Stadt veranstaltet einen Flohmarkt, bei dem Schnäppchenjäger Bekleidung, Geschirr, Spielzeug

und vieles mehr erwerben können. Der Erlös kommt ausschließlich dem Rotkreuz-Stüberl zugute.

24. September Sa | 10–13 Uhr

Fachhochschule OÖ, Gebäude II, Wehrgrabengasse 1–3

Lese-Zauber

Zum **Tag der Sprachenvielfalt** hat die Germanistin und Paraplü-Mitarbeiterin Silvia Kargl speziell für das Paraplü die Geschichte vom „Wörterwirbelchen“ verfasst. Ausschnitte aus dieser spannenden und berührenden Geschichte werden zum Internationalen Tag der Sprachenvielfalt vorgestellt.

Kontakt: Integrationszentrum Paraplü, silvia.kargl@caritas-ooe.at, www.paraplue-steyr.at

24. September Sa | 19.30 Uhr

Weitere Termine: 25. September | 17 Uhr, 7. und 8. Oktober | 19.30 Uhr, 9. Oktober | 17 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Ein Mann fürs Grobe

Ein ehemals sehr erfolgreicher Lebemann betrügt seine Frau, nimmt sich eine Jüngere und wanderte nach Südamerika aus, um dort das große Geld zu machen. Nach 25 Jahren kehrt er verarmt und reumütig zurück und hofft, dass er seine erste Frau wiedergewinnen kann. Sie weist ihn zurück, als er aber den neuen Verlobten seiner Exfrau in flagranti mit ihrer Sekretärin erwischt, beginnt sich seine Position nach und nach zu verbessern. **Karten** zu 20/18/14 Euro sind bei allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich.

24. September Sa | 19.30 Uhr

Tabor-Kirche, F.-D.-Roosevelt-Straße 10

NowaCanto singt Rossini-Werk

Der Chor präsentiert die Petite Messe solennelle, eine der wichtigsten geistlichen Kompositionen von Gioachino Rossini. Der italienische Tondichter gilt als einer der bedeutendsten Opernkomponisten seiner Zeit, zu seinen bekanntesten Werken zählt die Oper „Der Barbier von Sevilla“.

Info: www.nowacanto.at

25. September So | 8.30–12 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum Tabor, Industriestraße 7

Kinderartikel-Flohmarkt

Verkauft werden unter anderem Baby- und Kinderartikel, Spielsachen, Kinderwagen...

Info: www.kinderfreunde.at/ortsgruppen/steyr-wehrgraben

25. September So | ab 14 Uhr

Tag des Denkmals

Jüdischer Friedhof: 141 Grabsteine zeugen von der kleinen jüdischen Gemeinde in Steyr. Mag. Karl Ramsmaier vom Mauthausen Komitee Steyr führt um **14.15 und 15.15 Uhr**

durch den Friedhof (Taborweg 4).

Stollen der Erinnerung: Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Besuch ab 14 Jahren. Ort: Zwischenbrücken/Museumssteg.

Nähere Informationen in diesem Amtsblatt auf Seite 22.

26. September Mo | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Alles was es braucht!

Mit Riesenschritten zum Grundeinkommen?

Wie Pandemie und Klimakrise die Rolle des Staates verändern. „Koste es, was es wolle“ hieß es im März 2020 bei der Ankündigung der Corona-Hilfen durch die Bundesregierung. Rückt damit die Umsetzung eines Bedingungslosen Grundeinkommens näher? Staat ist nicht gleich Staat, Grundeinkommen nicht gleich Grundeinkommen – worauf ist zu achten?

Vortragende: Margit Appel, Politikwissenschaftlerin und Erwachsenenbildnerin

Preis: Vorverkauf 8 Euro oder 10 Euro an der Abendkasse.

29. September Do | 19.30 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Gianni aus Paris

Komische Oper von Gaetano Donizetti. Im ländlichen Gasthof zur Post ist die Hölle los: Eine echte Prinzessin hat das ganze Haus reserviert! Der royale Gast lässt aber auf sich warten, der geschäftstüchtige Wirt kann das mehr als großzügige Angebot des geheimnisvollen Gianni aus Paris einfach nicht ablehnen und überlässt ihm die Herberge. Dass Herr Gianni in Wirklichkeit der Prinz ist, der die Prinzessin heiraten soll, kann ja niemand ahnen. Und auch nicht, dass sich so eine Prinzessin nicht so leicht reinlegen lässt... Das Verwirrspiel kann beginnen!

Karten zu 30/25/20/12 Euro sind im Stadtservice, Tel. 575-800, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (zzgl. Gebühren) und an der Abendkasse erhältlich.

30. September Fr | 18 bis 21 Uhr

Quenghof, Spitalskystraße 12

VHS-Reihe NATUR und WIR

Anregungen zur Selbstversorgung: Natürliches Konservieren der Ernte

Gerade in Zeiten von Klimadiskurs und Corona haben immer mehr Menschen das Bedürfnis, ihr eigenes Gemüse und Obst anzubauen, um sich selbst versorgen zu können: Natürlich konservieren – ökologisch, biologisch und nach den Richtlinien der Permakultur. Man erhält Anregungen, wie man die Ernte natürlich konservieren kann und probiert auch gleich praktisch einige Rezepte aus: Chutney, Gelee, Pesto, milchsaurer Gärung,

Trocknen, Röster, Säfte...

Kursleiterin: Gerda Sträublerberger

Preis: 5 Euro exkl. Lebensmittelbeitrag**Anmeldung:** Tel. 07252/98243 oder steyr@vhsooe.at**30. September & 1. Oktober**

Fr | 19 bis 20.10 Uhr, Sa | 9–12 Uhr

Weiterer Termin: Sa | 1. Oktober | 9–12 Uhr

VHS Steyr, Stelzhamerstraße 11 mit Exkursion

VHS-Reihe NATUR und WIR**Wintervögel an Gewässern: Bestimmung von Enten, Möwen & Co**

Gewässer und Feuchtgebiete stellen besonders zu den Zugzeiten und im Winter wichtige Rast- und Überwinterungsgebiete für zahlreiche Vögel dar. Da sich Wasservögel in der Regel gut beobachten lassen, eignen sie sich optimal für einen Einstieg in die Vogelkunde. Dieser Kurs besteht aus einem 70-minütigen Vortrag und einer 3-stündigen Exkursion zum Stausee an der unteren Enns und ist somit besonders für Einsteiger:innen geeignet.

Kursleiter: Martin Brader, BirdLife Österreich

Preis: 39 Euro (AK-Mitglieder 35,10 Euro)**Anmeldung:** Tel. 07252/98243 oder steyr@vhsooe.at**1. Oktober**

Sa | 18–1 Uhr

Stadtmuseum Steyr, Grünmarkt 26 |

Weihnachtsmuseum im ehem. Bürgerspital

Lange Nacht der Museen

Innerberger Stadel: Um 20 Uhr liest Kurt Daucher neue Sagen aus der alten Stadt Steyr vor, **22 und 23 Uhr:** Taschenlampen-Führungen durch das Dachgeschoß des Innerberger Stadels.

Weihnachtsmuseum: Rund 14.000 Stück umfasst die Sammlung von Elfriede Kreuzberger im ehemaligen Bürgerspital. Eine weitere Besonderheit ist die Erlebnisbahn, die auch an diesem Tag in Betrieb ist.

Als besonderes Zuckerl geleitet ein Steyrer Nachtwächter um **21 Uhr vom Stadtmuseum in das Weihnachtsmuseum.**

Preis: Das Regionalticket um 6 Euro (Kinder unter 12 Jahren kostenlos) berechtigt zum Eintritt in beide Museen.

Info und Auskünfte: Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229. www.steyr-nationalpark.at

1. Oktober

Sa | 19 Uhr

Landesmusikschule Steyr, Pyrachstraße 7

Mandolinenorchester ARION

Das abwechslungsreiche Programm von

Klassik, Oper, traditioneller katalanischer, mexikanischer und irischer Musik bis hin zu moderner Populärmusik und Twist entführt das Publikum in verschiedenste Klangwelten vieler Kontinente und Epochen.

Karten: Vorverkauf 12 Euro unter Tel. 0664/73449427 oder 14 Euro an der Abendkassa.

1. Oktober

Sa | 19.30 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

T21BÜNE: Kara Mondo – eine Liebeserklärung an die Welt

Foto: privat

Seit 2017 bietet das Wiener Ensemble T21Büne Jugendlichen ab 15 Jahren und jungen Erwachsenen mit Trisomie 21 eine Aus- und Weiterbildung im Bereich darstellender Kunst (Schauspiel und Tanz). Unter dem Motto „Vor der Kunst sind alle gleich“ entführt das Ensemble das Publikum auf eine spannende und bezaubernde Reise. Im Mittelpunkt des Tanzstückes mit Texteinlagen steht Osoba, ein junger Bauernknecht, der davon träumt, alles über die Menschen dieser Erde zu erfahren und seine Bestimmung in ihr zu finden. Einlass ab 18.30 Uhr.

Karten: Tel. 0660/9210000 und an der Abendkassa, frei Platzwahl

2. Oktober

So | 15 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Dornröschen

„An ihrem 15. Geburtstag soll sie sich an einer Spindel stechen und tot umfallen“, so der Fluch der vom Fest ausgeschlossenen 13. Fee. Doch der Spruch wird gemildert, und so schläft Röschen 100 Jahre, hinter einer Dornenhecke verborgen, ihrer Erlösung entgegen. Es spielt das Erzähl- & Klangtheater „Märchenklänge“. Die Besonderheit der Darbietung liegt im Ineinanderfließen von Erzählung, lebendigem Spiel, illustrierenden Klängen und einfühlsamer Musik, gespielt auf kreativen Instrumenten. Erzählung, Spiel: Adelheid Derflinger | Musik, Klang: Ilse Irauschek

Preis: Kinder 6 Euro | Erwachsene 10 Euro

4. Oktober

Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Die Klimakatastrophe – wir müssen sie verhindern. Aber wie kann das gehen?

Hitzewellen, Dürrekatastrophen, Überflutungen und Brände wüten aktuell weltweit und

führen uns die Dramatik der Klima-Erwärmung und ihrer Auswirkungen täglich vor Augen. Der Klimawandel bedroht unsere Gesundheit, Nahrungsmittelsicherheit, Wasserversorgung, wenn nicht sofort und umfassend reagiert wird. Aber wie kann es funktionieren, die Klimakatastrophe noch zu verhindern? Rudi Anschöber versucht, Antworten auf diese wichtigste Frage unserer Zeit zu geben. Moderation: Roland Mayr

Preis: Vorverkauf 8 Euro oder 10 Euro an der Abendkassa.

6. und 7. Oktober

Do, Fr | 19 Uhr

Stadtsaal Steyr, Stelzhamerstraße 2a

Musical der 4B-Klasse der Musik-Mittelschule Promenade Schmetterlinge

Doris und ihre Clique haben einen Plan: Sich einmal nachts in einem Kaufhaus einschließen zu lassen und all das zu tun, was Spaß macht. Am Anfang steht eine Modenschau mit den angesagtesten und schrägsten Klammotten, die man im nächtlichen Kaufhaus findet. Doch dann verschwindet Doris nach einem Streit, die Gruppe hat ihre Anführerin verloren. Ausgelöst durch die nächtliche Müdigkeit, macht sich Angst breit. Worauf haben sie sich da bloß eingelassen? Ihr Abenteuer birgt ein unvorhersehbares Ereignis, für das sie letztendlich Verantwortung übernehmen müssen... ihre Persönlichkeiten reifen in dieser Nacht – ähnlich der Verwandlung von einer Raupe zu einem Schmetterling. Regie und musikalische Leitung: Petra Höfler

Eintritt: freiwillige Spenden

Kartenreservierungen: Tel. 07252/53073-21 oder martina.grabner@ms-promenade.at



Foto: Martina Grabner

Im Musical „Schmetterlinge“ reisen die Schüler:innen der Musik-Mittelschule durch die Nacht in den Tag.

7. Oktober

Fr | 15 bis 17 Uhr

Arbeiterkammer Steyr, Sitzungsraum E10 mit anschließender Exkursion

VHS-Reihe NATUR und WIR „Erste Hilfe“ für Insekten

Im Vortrag erfährt man anhand einiger ökologischer Grundprinzipien, welchen Faktoren wildlebende Insekten ausgesetzt sind. Wie können die negativen Auswirkungen des Menschen reduziert werden? Integrative Ansätze im Naturschutz haben das gesamte Ökosystem im Blick. Insekten sind Teil des Nahrungsnetzes und der Stoffkreisläufe.

Welche Tier- und Pflanzenarten können deshalb vom Insektenschutz profitieren? Nach dem Vortrag werden Fahrgemeinschaften gebildet für die Exkursion zur Fischeaufstiegs- hilfe Garstnerbach. Kursleiter Georg Haind- rich ist freiberuflicher Biologe und Natur- schützer.

Preis: 5 Euro. **Anmeldung:** Tel. 07252/98243 oder steyr@vhsooe.at

7. und 8. Oktober

Fr | 13–18 Uhr, Sa | 9–13 Uhr

Vorplatz des Alten- und Pflegeheims Tabor, Gottfried-Koller-Straße 2

Bücherflohmarkt

Mit dem Erlös des Bücherflohmarktes wird die Gedächtnis-Trainings-Gruppe, der Vita Mobile SelbA-Club, finanziell unterstützt.

8. & 9. Oktober Sa, So | 10–18 Uhr

Stift Gleink, Gleinker Hauptstraße 20b

Herbstmarkt im Stift Gleink

Ähnlich wie beim Martinimarkt (wurde abge- sagt) wird von der Pfarre Gleink nun schon zur Erntezeit ein Kunsthandwerks- und Schmankerlmarkt veranstaltet. „Regionalität“ als Motto zieht sich schwerpunktmäßig wie ein Leitfaden durch das Marktareal. Einzigar- tige Kunst- und Handwerksprodukte werden wie gewohnt angeboten, während Erzeuger aus der Region für kulinarische Genüsse sor- gen. Bereichert wird der Herbstmarkt durch Darbietungen des Musikvereins Gleink, Kir- chenführungen und gelebtes Handwerk.

Eintritt: 4 Euro | Kinder unter 16 Jahren frei
Info: Beatrix Hofstetter, Tel. 0676/9427261

9. Oktober So | 10 Uhr

Michaelerkirche

Auftaktkonzert zum Schubertfestival 2022:

Messe in G-Dur von Franz Schubert

Die Kirchenmusikvereinigung Sancta Caeci- lia spielt zum Auftakt des Schubertfestivals die Messe in G, D167. Freiwillige Spenden.

11. Oktober Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Wetter, Wetterkarte, Wettervorhersage

Wie funktioniert das Wetter? Hoch- und Tief- druckgebiete, Warm- und Kaltfronten, aber auch Azorenhoch, Islandtief, Omegawetterla- ge und Jetstream werden Stichworte sein. Diese Grundlagen ermöglichen es, mit Hilfe von publizierten Wettervorhersagen, Wetter- karten, Satellitenbildern und der eigenen Be- obachtung von Wolken und Wind, die Treff- genaue einer Wettervorhersage zu verbessern. Vortragender: Gerald Gmach- meir, Physiker. **Preis:** Vorverkauf 8 Euro oder 10 Euro an der Abendkasse.

12. Oktober Mi | 15 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Festsaal, Pyrachstraße 7

Kasperl und das Schlossgespenst



Foto: Puppenkistlbühne Linz-Urfahr

Kasperl und Sepperl machen einen Ausflug und gehen wandern. In einem unbeobachte- ten Moment verschwindet Sepperls Jausen- brot. Der Brotdieb, ein Maulwurf, berichtet von einem Gespenst, das auf dem Schloss herumgeistern soll. Die Puppenkistlbühne Linz-Urfahr präsentiert das Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren.

Karten zu 5,50 Euro in allen oberösterreichi- schen Raiffeisenbanken sowie als print@ home-Tickets auf www.oeticket.com.

Info: Kulturverwaltung, Tel. 07252/575–341

12. Oktober Mi | 18 bis 19.30 Uhr

VHS Steyr, Stelzhamerstraße 11

VHS-Reihe NATUR und WIR Was Flüsse wollen

Als Energiequellen, Transportwege und Erho- lungsräume werden an unsere Flüsse unter- schiedliche Ansprüche gestellt. Diese sind auch mit Nutzungskonflikten verbunden. Flüsse benötigen Platz und bestimmte Struk- turen, um als Lebensraum funktionieren zu können. Warum eine ökologische Verbesse- rung der Fließgewässer notwendig ist und wie diese erreicht werden kann, wird anhand von Projekten erläutert. Referent Stefan Auer ist Gewässer- und Wildtierökologe.

Preis: 5 Euro. **Anmeldung:** Tel. 07252/98243 oder steyr@vhsooe.at

13. bis 15. Oktober

Do, Fr, Sa | jeweils 19.30 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Schubertfestival 2022

Do, 13. 10.: Klavierkonzert mit Pavel Kach- nov.

Der begnadete Pianist und Bösendorfer-Tes- timonial Pavel Kachnov gibt ein Klavierkon- zert mit Werken von Schubert, Beethoven, Schumann und Liszt.

Fr, 14. 10.: Die schöne Müllerin

Tenor Martin Mittertutznern interpretiert das klassische Schubertwerk „Die schöne Mül- lerin“ – allerdings wird er nicht am Klavier be- gleitet, sondern von Martin Wesely auf der Gitarre.

Sa, 15. 10.: Schubertiade – Wanderer zwi- schen den Welten

Die oberösterreichische Schauspielerin Chris Pichler wirft einen erfrischend unge- wöhnlichen Blick auf Schuberts poetische, tiefgründige, aber auch humorvolle Seite: sei- ne Sprache, seine Musik – seine Kunst über-

haupt. Begleitet wird die Künstlerin von Gott- lieb Wallisch am Klavier.

Karten: jeweils 24/20/18 Euro im Tourismus- verband Steyr, Tel. 07252/53229.

Info: www.schubertatsteyr.at

13. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr, Stelzhamerstraße 2a

Tricky Niki: NIKIpedia. Wenn das die Omi wüsste...

Es passieren schon komische Dinge in dieser Welt: Da gibt es einen Vampir, der kein Blut sehen kann. Eine Ausbildung zum Jedi geht mächtig daneben. Ein heißblütiger Drache fängt plötzlich selbst Feuer. Topflappen sor- gen für ein kleines Wunder. Und was hat das alles mit Nikis Omi zu tun? In seinem vierten Solo-Programm NIKIpedia bietet der Enter- tainer erneut einen irrwitzigen Unterhal- tungs-Mix aus Bauchreden, Stand-up-Come- dy und Zauberkunst auf höchstem Niveau.

Karten: Ö-Ticket



Foto: Felicitas Mätem

NIKIpedia – eine Unterhaltungsshow mit Bauchreden, interaktivem Entertainment und Zauberkunst

13. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadttheater, Volksstraße 5

Der eingebildete Kranke

Die bekannte und beliebte Komödie von Mo- lière in neuem Gewand: frech, bunt, spritzig, witzig. Lachen Sie sich durch den Abend mit



Foto: Andreas Hechenberger

Molières Komödie „Der eingebildete Kranke“

dem Hypochonder Argan, der sich von den modernen Medizinern mit Verordnungen, Anwendungen, Tinkturen, Essenzen, Kügelchen und hohen Potenzen seine „Krankheiten“ austreiben lässt, um blockadenfreie Energie und Harmonie zu erlangen.

Karten zu 25,50/21/16/14,50 Euro sind im StadtService, Tel. 575-800, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (zzgl. Gebühren) und an der Abendkasse erhältlich.

14. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Marlene Engelhorn – Geld

Über Geld spricht man nicht! Marlene Engelhorn tut es trotzdem und besteht darauf, dass wir alle es tun. Als zukünftige Erbin eines beträchtlichen Vermögens gründete sie gemeinsam mit anderen die Initiative „taxmenow“. Engelhorn tritt vehement für eine Erbschaftssteuer ein und ist Mitglied bei den „Millionaires for Humanity“.

Karten: Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro

20. Oktober Do | 14 Uhr

Stadtsaal Steyr, Stelzhamerstraße 2a

Seniorentag der Stadt Steyr

Für ein unterhaltsames Programm und gute Stimmung sorgt das Duo „Take 2“. Detailliertes Programm auf Seite 11.

Karten: Kostenlose Eintrittskarten sind im StadtService, Tel. 575-800, erhältlich.

20. Oktober Do | 19 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Lesungen anlässlich

„60 Jahre Stadtbücherei Steyr“

Zuerst unterhält der Steyrer Literat Till Mairhofer mit der Geschichte der Bücherei und so manchen Anekdoten.

Im Anschluss darf man sich auf die renommierte österreichische Schriftstellerin Judith W. Taschler freuen, die aus ihrem aktuellen Roman „Über Carl reden wir morgen“ lesen wird.

Karten: Vorverkauf in der Stadtbücherei 8 Euro, 9 Euro an der Abendkasse

20. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadttheater, Volksstraße 5

Goldberg Moves – Bach goes Breakdance

Mit „Breakin' Mozart“ hat Christoph Hagel,



Foto: Konzertdirektion Landgraf

Goldberg Moves – Furiose Tänzer:innen sprengen die gediegene Welt der ernsten Musik von Johann S. Bach

Dirigent, Pianist, Opernregisseur und ECHO-Preisträger, international schon für Furore gesorgt. Dieses Mal nimmt sich der König des Klassik-Crossovers eines der bedeutendsten Klavierwerke der Welt vor: Bachs berühmte „Goldberg-Variationen“.

Wer bei „Goldberg Moves“ Meditationsmusik als Einschlafhilfe erwartet, liegt grundfalsch. Denn Hagel sprengt mit seinen Tänzer:innen die gediegene Welt der ernsten Musik: Mit Klavier, elektronisch verfremdeten Beats, Headspins, Powermoves, Freezes und einzigartigen Visualisierungen zeigt er einmal mehr, wie kraftvoll, scheinbar mühelos und absolut zeitgemäß die Adaption des musikalischen Schwergewichts Johann Sebastian Bach für die furiosen Tanzformen der

zeitgenössischen jungen Kultur funktioniert.

Karten zu 38/31/23/16 Euro sind im StadtService, Tel. 575-800, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (zzgl. Gebühren) und an der Abendkasse erhältlich.

21. Oktober Fr | 18 bis 19.30 Uhr

Arbeiterkammer Steyr, Sitzungsraum E10

VHS-Reihe NATUR und WIR Solar & Grün: Kombination von Photovoltaik und Bauwerks- begrünung

Die Teilnehmer lernen mehr über den Einsatz von Photovoltaik-Technologien in Kombination mit Bauwerksbegrünung, sowie über die Synergien, die sich daraus ergeben. Die Kursleiterin Tijana Matic hat an der Universität für Bodenkultur Landschaftsplanung und -architektur studiert.

Preis: 5 Euro

Anmeldung: Tel. 07252/98243 oder steyr@vhsooe.at

21. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Markus Marterbauer – Angst und Angstmacherei

Wider dem wirtschaftspolitischen Zeitgeist plädieren Markus Matterbauer und Martin Schürz in ihrem neuen Buch für eine aktive Wirtschaftspolitik, die die Menschen stärkt, Freiheit schafft und gezielt gegen bestehende Ängste wirkt.

Karten: Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro



Foto: Maria Noi

Die renommierte österreichische Schriftstellerin Judith W. Taschler ist am 20. Oktober zu Gast in Steyr.

22. Oktober Sa | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Internationales Lesefrühstück

Einen gemütlichen und zugleich inspirierenden Start ins Wochenende verspricht das Frühstück mit Kostproben aus dem Senegal (Fatou Diagne), Thailand (Saowanee Huber) und der Ukraine (Ruslana Kotiuk und Inessa Shoshura). Die internationalen Gastgeberinnen verwöhnen mit Köstlichkeiten aus der Küche ihrer Heimatländer, garniert mit Einblicken in deren Esskultur und Ernährungsgewohnheiten. Die Germanistin und Paraplü-Mitarbeiterin Silvia Kargl spricht über die umfangreiche zeitgenössische Literatur dieser Länder. An einem Büchertisch kann ausgiebig geschmökert werden.

Preis: 25 Euro inkl. Frühstück und Lesezauber-Exemplar

Anmeldung: bis 18. Oktober, Tel. 07252/45400

22. Oktober Sa | 19.30 Uhr

Marienkirche, Stadtplatz

SinfonieOrchester Steyr ehrt Ludwig van Beethoven

Auf dem Programm stehen das Violinkonzert und die Sinfonie Nr. 1 in C-Dur von Ludwig van Beethoven. Das Violinkonzert gilt als eines der bekanntesten und schönsten großen Werke seiner Gattung. Als Solist konnte der international bekannte Geiger **Thomas Christian** gewonnen werden. Leitung: Wolfgang Nusko

Karten: 28/23 Euro | 25/20 Euro (Senioren) | Schüler und Studenten erhalten Freikarten in der zweiten Preiskategorie. **Vorverkauf und Reservierungen:** ab 3. Oktober in den Steyrer VKB-Banken, Tel. 0676/3206018 oder karten@sinfonieorchester-steyr.at.

Vorschau

25. Oktober Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Damaskus: Eine weitgehend friedliche Insel im kriegsgeschüttelten Syrien

„Wie weit man auch zurückgeht in die ferne Vergangenheit, ein Damaskus hat es immer gegeben“, schrieb dereinst Mark Twain, der die Stadt in den 1860er-Jahren besuchte. Er hatte Recht. Ausgrabungen haben gezeigt, dass die Stadt schon achttausend Jahre vor unserer Zeitrechnung bewohnt war und damit die älteste, durchgehend bewohnte Stadt der Welt ist. Hans Esterbauer führt in seinem Vortrag das Publikum zu den zahlreichen eindrucksvollen Monumenten dieser uralten Stadt.

Preis: Vorverkauf 8 Euro oder 10 Euro an der Abendkassa.

25. Oktober Di | 19.30 Uhr

Stadttheater, Volksstraße 5

Rain Man

Diese behutsam in die Gegenwart adaptierte Theaterfassung erzählt in dramatischer, konzentrierter, aber auch humorvoller Weise die Story des Oscar-prämierten Kinoerfolges.

Karten zu 25,50/21/16/14,50 Euro im Stadt-Service, Tel. 575-800, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (zzgl. Gebühren) und an der Abendkassa.

26. Oktober

Steyr/Lokalbahnhof, Grünburg

Sonderfahrt mit der Steyrtal-Museumsbahn

ab Steyr/Lokalbahnhof um 10.30 und 17.10 Uhr, ab Grünburg um 8.30 und 15.30 Uhr

Infos und Buchung: info@steyrtalbahn.at, www.steyrtalbahn.at, Tel. 0676/5368717

29. und 30. Oktober Sa, So

Stadttheater, Volksstraße 5

Kalkalpen Diafestival 2022

Sa, 29.10., 16.30 Uhr: VESPARICANA – Mit der Vespa von Alaska nach Feuerland

Auf einer ausrangierten Postvespa „Elsi“ mit nur 7,5 PS und 125ccm Leistung, wagt Alexander Eischeid das Abenteuer und macht sich auf nach Amerika. Von Vancouver geht

es los gen Norden. Als das Land endet und der Ozean erreicht ist, erhält Elsi ihren letzten Postauftrag: „Bringe das Wasser aus Prudhoe Bay in Alaska zum Südatlantik nach Ushuaia in Tierra del Fuego.“

Sa, 29.10., 19.30 Uhr: Westafrika

Nach vielen Jahren Reisen mit dem Motorrad, erzählt Franz Steindl nun von seiner über neun Monate dauernden Reise auf vier Rädern durch das unbekannte Westafrika.

So, 30.10., 15 Uhr: Europas hoher Norden

– Reiseabenteuer auf dem Polarkreis. Mit ihrem Camper machen sich die bekannten Tiroler Fotografen und Filmemacher Petra und Gerhard Zwirger-Schoner auf, die größte und wildeste Naturlandschaft Europas zu erkunden. Die riesige Polarregion unseres Kontinents – zu allen Jahreszeiten, bei allen Stimmungen.

So, 30.10., 18 Uhr: Bis ans Ende der Welt – 10 Jahre | 60.000 Seemeilen | 6 Ozeane

Zehn Jahre sind Claudia und Jürgen Kirchner bereits mit ihrem Expeditionssegelboot unterwegs. Ihre Reise führte sie unter anderem in die extremsten Segelreviere dieser Welt. Eine Tour, von der sie traumhafte Bilder und packende Videos mitbringen.

Kartenvorverkauf: Foto Grünwald, Intersport Winninger, Thalia (Hey Steyr), VKB Bank Stadtplatz, www.kalkalpendiafestival.at



Der beeindruckende Gjúfrabúi-Wasserfall in Island

Nachfolge für traditionellen Martinimarkt: Herbstmarkt im Stift Gleink

Nach coronabedingter dreijähriger Pause steht heuer im Stift Gleink wieder eine Großveranstaltung auf dem Programm: Am Wochenende von **8. bis 9. Oktober** wird der „Herbstmarkt Stift Gleink“ sein Debüt begehen. Der traditionelle Martinimarkt wurde wegen einer möglichen Coronawelle im Spätherbst abgesetzt.

Beim neuen Herbstmarkt veranstaltet die Pfarre Gleink nun schon zur Erntezeit einen Kunsthandwerks- und Schmankerlmarkt. Als



Foto: Beatrix Hofstätter

Schwerpunkt wird sich dabei das Motto Regionalität wie ein Leitfaden durch das Stift ziehen. Die Umbauarbeiten und Neugestaltungen im Innen- sowie Außenbereich des Stiftes bringen für die Ausrichtung des Marktes weitreichende Veränderungen mit sich. Für das gesamte Marktgelände gibt es ein neues Konzept. Übersichtlicher, geschlossener und großzügiger soll sich das Areal präsentieren und den Besuchern mehr Freiraum vermitteln. Wie gewohnt, werden einzigartige Kunst- und Handwerksprodukte im Vordergrund stehen. Erzeuger aus der Region sorgen für kulinarische Genüsse. Bereichert werden die Markttage durch Darbietungen des Musikvereins Gleink, Kirchenführungen und gelebtes Handwerk. Geöffnet ist der Herbstmarkt Stift Gleink an beiden Tagen jeweils von **10 bis 18 Uhr**.

Anstelle des Martinimarktes findet im Stift Gleink heuer erstmals ein Herbstmarkt statt.

SinfonieOrchester Steyr ehrt Beethoven

Die Corona-Pandemie hat das SinfonieOrchester schon zweimal gezwungen, ein Konzert mit Werken von Beethoven abzusagen. Am **Sa, 22. Oktober, um 19.30 Uhr** soll dieses Konzert nun in der Marienkirche Steyr nachgeholt werden. Auf dem Programm stehen das Violinkonzert und die 1. Sinfonie. Das Steyrer Ensemble steht unter der Leitung von Wolfgang Nusko. Als Solist konnte der international bekannte Geiger **Thomas Christian** (Foto rechts) gewonnen werden. Das Violinkonzert Beethovens gilt als eines der bekanntesten und schönsten großen Werke seiner Gattung.

Vorverkaufskarten zu 28 und 23 Euro sind ab 3. Oktober bei den Steyrer VKB-Filialen er-

hältlich. **Reservierungen** sind auch telefonisch unter 0676/3206018 oder per Mail an karten@sinfonieorchester-steyr.at möglich. Innerhalb der Kategorien gilt freie Platzwahl. Schüler und Studenten erhalten Freikarten in der zweiten Preiskategorie an der Abendkasse. Senioren wird eine Ermäßigung von drei Euro gewährt.

Näheres auch unter www.sinfonieorchester-steyr.at.



Foto: Leiti

Tag des Denkmals am 25. September

In Steyr sind am **So, 25. September**, folgende Denkmale bei freiem Eintritt zugänglich: **Jüdischer Friedhof**. 141 Grabsteine zeugen von der kleinen jüdischen Gemeinde in Steyr. 1874 wurde der Friedhof feierlich eröffnet. Denkmale erinnern an die 100 Opfer des Todesmarsches ungarischer Juden 1945 und an 85 Steyrer Opfer des Holocaust. Das letzte Begräbnis fand 1992 statt. Taborweg 4; **Öffnungszeiten: 14 bis 16 Uhr**; Führungen: 14.15 und 15.15 Uhr mit Karl Ramsmaier vom Mauthausen Komitee Steyr. Männliche Besucher werden nach jüdischem Brauch

ersucht, eine Kopfbedeckung zu tragen. **Stollen der Erinnerung**. Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Im Mittelpunkt stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiter:innen. Stolleneingang im Bereich Zwischenbrücken/Museumsteg; **Öffnungszeiten: 14 bis 17 Uhr**; Besuch ab 14 Jahren; Temperatur im Stollen: 8–12 °C (warme Kleidung empfohlen).

Schwerpunkt Nachhaltigkeit an der Steyrer Volkshochschule

In Kooperation mit dem Klimabündnis OÖ organisiert die Volkshochschule (VHS) Steyr bereits zum siebenten Mal die Veranstaltungsreihe „**NATUR und WIR**“.

Sechs Termine zum Thema Natur- und Klimaschutz sind im Herbstsemester geplant. Der inhaltliche Bogen spannt sich vom Besuch eines naturnahen Gartens über das natürliche Haltbarmachen der Ernte oder Artenschutz in Fließgewässern bis hin zur Kombination von Solar & Grün. **Details** zu den Kursen findet man im Veranstaltungskalender dieser Amtsblatt-Ausgabe. Im Herbstprogramm der VHS gibt es weitere Angebote zum Schwerpunkt Nachhaltigkeit, wie Imker-Kurse oder Naturkosmetik, Reinigungsmittel und Seife selbst herstellen. Im Kreativbereich erlernt man Papierschnitten, Dosen-Upcycling oder die Gestaltung von Recycling-Schmuck. Die VHS kooperiert auch mit BirdLife Österreich – dabei werden Interessierte mit den Grundlagen der Vogelkunde vertraut gemacht. Nähere **Informationen** zum Kursangebot erhält man auf der Homepage www.vhsooe.at. **Anmeldungen** werden im VHS-Büro entgegengenommen (Stelzhamerstraße 11, Tel. 07252/98243, E-Mail: steyr@vhsooe.at).



NowaCanto singt Rossini-Werk

Der Chor NowaCanto präsentiert am **Sa, 24. September, um 19.30 Uhr** in der Taborkirche die Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini. Das Werk zählt zu den wichtigsten geistlichen Kompositionen des italienischen Tondichters. Es ist im Jahr 1863 entstanden. Rossini stammt aus der italienischen Stadt Pesaro, er gilt als einer der bedeutendsten Opernkomponisten seiner Zeit. Zu Rossinis bekanntesten Werken zählt die Oper „Der Barbier von Sevilla“. Der Chor NowaCanto ist 2011 gegründet worden. Das Ensemble unter der Leitung des Musikpädagogen Michael Nowak hat bereits große Erfolge im In- und Ausland gefeiert. **Informationen** zum Konzert in der Taborkirche findet man unter www.nowacanto.at.

FAMILIENMUSICAL

stadttheater
BAD HALL

annie

Karten
rechtzeitig
sichern!

Samstag 08. Okt. 2022 19:30 Uhr
 Samstag 15. Okt. 2022 19:30 Uhr
 Sonntag 16. Okt. 2022 17:00 Uhr
 Freitag 21. Okt. 2022 19:30 Uhr
 Samstag 22. Okt. 2022 17:00 Uhr
 Sonntag 23. Okt. 2022 17:00 Uhr
 Samstag 29. Okt. 2022 19:30 Uhr
 Sonntag 30. Okt. 2022 17:00 Uhr
 Freitag 04. Nov. 2022 19:30 Uhr
 Samstag 05. Nov. 2022 17:00 Uhr

stadttheater
BAD HALL

Kartenvorverkauf:

Telefon: 07258 7755-0 oder 07258 7200-13
 Abendkasse: 07258 6526

www.stadttheater-badhall.com

SEPTEMBER 2022	FR 16.	19:30	IMA NUORI ALL I WANT IS OUT	NACHHALL	KONZERT
	SA 17.	19:30	POXRUCKER SISTERS HORIZONT TOUR		KONZERT
OKTOBER 2022	DO 13.	19:30	MOLDEN / SOYKA / WIRTH SCHDEAN	NACHHALL	KONZERT
NOVEMBER 2022	FR 11.	19:30	ERWIN STEINHAUER UND SEINE LIEBEN ALLES GUTE	NACHHALL	KONZERT
	SA 12.	19:30	GERRY SEIDL HOCHTIEF		KABARETT
	FR 25.	19:30	BLÖZINGER ZEIT		KABARETT
	SA 26.	19:30	MARIO ROM'S INTERZONE ETERNAL FICTION	NACHHALL	KONZERT
DEZEMBER 2022	DO 22.	15:00	RUDY GIOVANNINI WEIHNACHTSKONZERT		KONZERT

WIN

WIN

WINWIN
MEHR ALS EIN GEWINN

BIS ZU
10000,-
GEWINNEN!

Genießen und spielen in echter Wohlfühlatmosphäre.

WINWIN Steyr, Grünmarkt 17

18+ Spiele mit Verantwortung: smv.at

winwin.at



Malerei und Fassaden GmbH
Ennser Straße 68, 4407 Steyr
07252 73021

office@malerei-fassaden.at
www.malerei-fassaden.at

Ihr **Spezialist**
für alle Arten von
Sanierungen!

#WAND #DECKE #BODEN

uvim ...



LiLA

CONNECT

GLASFASER

KLAR im Vorteil:

STEYR_n wir
gemeinsam
in die
ZUKUNFT

Beim Info-Abend
informieren und Voucher
kassieren. Diesen gegen eine
10 € Steyr Shopping Card
im **LiLACONNECT SHOP**,
Grünmarkt 21, in Steyr eintauschen!
Anmeldung & Infos: help@lilaconnect.at

GlasfaserDirekt?
LiLACONNECT!

www.lilaconnect.at

VX Fiber GmbH, Am Belvedere 8, 1100 Wien

Aktion gültig im jeweiligen Sprint-Bereich bei Abschluss eines
Internetvertrages mit 24 Monatsbindung.

Weitere Einzelheiten / AGBs unter:
www.lilaconnect.at/terms-and-conditions

*1 so lange der Voucher reicht. Nicht in bar ablosbar.
Pro Haushalt nur 1 Gutschein verfügbar.





KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

- Kostenlose Immobilienbewertung
- Informative Marktberichte
- Ratgeber und Checklisten

unter:

www.sonnberger.co.at



Unverbindliche Erstberatung unter ☎ 050-1211 | ✉ info@sonnberger.co.at

DEIN STYLE DEIN FORD PUMA



UNTERWEGS MIT STIL

JETZT AB **€ 29.990,-¹⁾** ZUSÄTZLICH BIS ZU € 900,- FINANZIERUNGSBONUS²⁾

Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4–6,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 121–143 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)



AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr - 07252/85885

info@ford-steyr.at - www.ford-steyr.at

Symbolfoto. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt., inkl. etwaiger NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km). Aktion gültig solange der Vorrat reicht. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass inkl. USt., inkl. NoVA bei Ford Credit Leasing, gültig solange der Vorrat reicht, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Credit. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Telefon 0 72 52 / 484 23

Das Team der städtischen Bücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Eunike Grahofer

Rindenmedizin

2022, Freya Verlag, 254 Seiten



Die traditionelle Volksmedizin der „Boalrichter“ – der Knochenrichter, der Holzknechte und der Hebammen – erzählt von den altbewährten, vielfältigen

Verwendungen der Rinden von Bäumen, Sträuchern und Wurzeln. Die Rinde ist die „Haut“ des Baumes oder Strauches, so verwendete man sie früher zur Hautpflege ebenso wie bei Verletzungen, bei Entzündungen oder für die Verdauung. Aus Birkenrinde wurde ein Powertrunk verabreicht, Ahornrinde war der „alte Gichtheiler“, Buchenrinde wurde zur Wundheilung verwendet, aus Wildrosen/Eichen- und Weidenrinde wurde für kleine Kinder ein Absud gegen Hauterkrankungen zubereitet. Eunike Grahofer sammelt seit Jahrzehnten diese „wilde Medizin“ und hat dazu bereits zahlreiche Bücher verfasst. Sie erzählt vom alten Wissen, den alten Geschichten, den Zusammenhängen, den optimalen Erntezeiten und den Verarbeitungsweisen mit einfachsten Zutaten. Mit vielen Hausmittel- und Kochrezepten, die sich seit Jahrhunderten bewährt haben.

Milena Moser

Mehr als ein Leben

2022, Verlag Kein & Aber, 560 Seiten



Helens Kindheit ist keine unbeschwerte. Ihre Mutter verarbeitet die Trennung von Helens Vater Luc vornehmlich mit Alkohol, während sich dieser eher seinem Reporter-Job und seinen wechselnden Freundinnen widmet, als sich seiner Verantwortung zu stellen. So lernt Helen früher als ihr lieb ist, wie man sich allein für den Kindergarten bereit macht und die Ausbrüche der Mutter vor den schaulustigen Nachbarinnen vertuscht. Glücklicherweise wohnt da auch die Familie Esposito mit Sohn Frank, der Helens Hand hält und sein Lunchpaket mit ihr teilt. Als Luc eines Tages das Sorgerecht beansprucht, steht Helen vor einer grundlegen-

60 Jahre Stadtbücherei Literarischer Abend im Alten Theater

Am 30. November 1962 wurde die im ehemaligen Hotel Nagl neu errichtete „Zentralbücherei der Stadt Steyr“ eröffnet. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens ist nun im Herbst ein **Jubiläumsprogramm** geplant. Auftakt der Veranstaltungsreihe ist ein literarischer Abend im schönen Ambiente des Alten Theaters auf der Promenade am **Do, 20. Oktober, um 19 Uhr**. Zunächst erheitert der Steyrer Literat **Till Mairhofer** das Publikum mit der Geschichte der Bücherei und Anekdoten zum 60-jährigen Betrieb. Im Anschluss daran ist die renommierte österreichische Schriftstellerin **Judith W. Taschler** zu

Gast, die aus ihrem aktuellen Roman »Über Carl reden wir morgen« lesen wird. Die gebürtige Oberösterreicherin studierte unter anderem Germanistik und Geschichte in Innsbruck, wo sie aktuell mit ihrer Familie lebt. Für ihren Roman »Die Deutschlehrerin« erhielt sie auch den renommierten Friedrich-Glauser-Preis. **Eintritt:** Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 9 Euro; **Karten** sind in der Stadtbücherei erhältlich.

Die nächsten Jubiläumsveranstaltungen finden am 17. und 30. November statt und werden im Oktober-Amtsblatt detailliert angekündigt.

Lesezauber zum Tag der Sprachenvielfalt

Zum Tag der Sprachenvielfalt (26. Sep.) hat sich das Caritas-Integrationszentrum Paraplü in Zusammenarbeit mit der Steyrer Fachhochschule (FH) etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Die Germanistin, Sozialpädagogin und Paraplü-Mitarbeiterin Silvia Kargl hat speziell für die Freundinnen und Freunde des Integrationszentrums die Geschichte vom „**Wörterwirbelchen**“ verfasst. Ausschnitte aus dieser spannenden und berührenden Geschichte werden am **Sa, 24. September, von 10 bis 13 Uhr** im Gebäude II der FH Steyr, Wehrgrabengasse 1-3, vorgestellt – um **10.30 und 11.30 Uhr** lesen die internationalen Paraplü-Mitarbeiterinnen gemeinsam mit internationalen Volunteers des FH-Studienganges Global Sales Marketing (GSM) erstmals mehrsprachig aus diesem Text vor. Laiendolmetscher:innen des Paraplü haben die Geschichte in insgesamt neun in Oberösterreich häufig gesprochene Sprachen übersetzt. Außerdem erwartet die Besucher und Besucherinnen jeden Alters auch ein buntes,



mehrsprachiges Lesezauber-Programm. „Wir hoffen, dass Veranstaltungen wie diese ein wenig dazu beitragen, ‚town and gown‘ näher zusammenzubringen – wie die unterschiedlichen Personengruppen der Studierenden und der Stadtbewohner im englischsprachigen Raum genannt werden“, erklärt Hildegund Morgan, ehrenamtliche Paraplü-Projektbegleiterin. „Auf jeden Fall spielen Mehrsprachigkeit und Internationalität im Alltag von Paraplü und FH/GSM eine zentrale Rolle, die am Tag der Sprachenvielfalt unüberhörbar sein wird“, so Morgan abschließend.

Bücherfundgrube in evangelischer Kirche

Im alten Gemeindesaal der evangelischen Kirche Steyr (Bahnhofstraße 20) gibt es **jeden zweiten Sonntag im Monat jeweils von 10.45 bis 12 Uhr** in der „Bücherfundgrube“ neue und gebrauchte Bücher für

alle, die am Lesen Interesse haben. Die Termine bis Frühjahr nächsten Jahres: 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember, 8. Jänner 2023, 12. Februar 2023 und 12. März 2023.

den Entscheidung. Welchen Lauf wird ihr Leben nehmen? Wird sie erfolgreich sein, verheiratet mit ihrer Sandkastenliebe, aber belastet mit einer Schuld, die das Familien-

glück trübt? Oder will sie endlich unabhängig sein, sich ausprobieren und neu erfinden? Man lebt schließlich nur einmal, oder?

Schubert-Festival verspricht spannende Eindrücke

Intendant Karl-Michael Ebner und seinem Team war und ist es das größte Anliegen, die Pflege der Schubertmusik in Steyr und Oberösterreich zu intensivieren und dabei verschiedene Kunstsparten zu verbinden. Von **9. bis 15. Oktober** ist es wieder so weit. Den Auftakt des heurigen Schubert@Steyr-Festivals bildet die Messe in G, aufgeführt von der Kirchenmusikvereinigung Sancta Cäcilia. Der begnadete Pianist **Pavel Kachnov** (Foto rechts) gibt ein Klavierkonzert mit Werken von Schubert, Beethoven, Schumann und Liszt.



Foto: privat

Die weiteren Programmpunkte versprechen spannende akustische Eindrücke: Tenor **Martin Mitterrutzner** (Bild links) interpretiert das klassische Schubertwerk „Die schöne Müllerin“ – allerdings wird er nicht am Klavier begleitet, sondern von Martin Wesely auf der Gitarre.

Die oberösterreichische Schauspielerin **Chris Pichler** (rechts) begibt sich im Alten Theater Steyr auf eine poetische, tiefgründige und humorvolle Schu-



Foto: Valerie Vothofer

bertiade unter dem Titel „Wanderung zwischen den Welten“. Bei der Programmgestaltung setzt Ebner auf traditionell klassische Elemente, eröffnet den Besuchern aber die Möglichkeit, alte Werke neu interpretiert zu hören und hier die Klangfarbe Schuberts in einem anderen Licht zu erleben. **Die genauen Termine:**

- **So, 9. Oktober, 10 Uhr**, Kirche St. Michael: Schubert-Messe in G mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Cäcilia
- **Do, 13. Oktober, 19.30 Uhr**, Altes Theater: Klavierkonzert mit Pavel Kachnov
- **Fr, 14. Oktober, 19.30 Uhr**, Altes Theater: Franz Schubert „Die schöne Müllerin“ – interpretiert von Martin Mitterrutzner (Tenor) und Martin Wesely (Gitarre).
- **Sa, 15. Oktober, 19.30 Uhr**, Altes Theater: Schubertiade „Wanderer zwischen den Welten“ – eine Annäherung an Schuberts poetische, tiefgründige, aber auch humorvolle Seite mit Chris Pichler (Rezitation/Spiel, Textfassung) und Gottlieb Wallisch (Klavier).

Karten zwischen 18 und 24 Euro gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) sowie online unter www.schubertatsteyr.at. Saaleinlass: 30 Minuten vor Beginn.

„Mein Steyr Dein Urlaub“ neu in sozialen Medien

Unter dem Titel „Mein Steyr Dein Urlaub“ läuft in den nächsten Monaten in sozialen Medien eine gemeinsame Kampagne von Steyrer Hoteliers, der Stadt und dem Tourismusverband. Bewohnerinnen und Bewohner erzählen dabei, was sie an Steyr schätzen, und empfehlen dies den Gästen für den nächsten Urlaub. Die ersten Beiträge sind bereits online auf www.meinsteyrdeinurlaub.at.

Die Kampagne lebt von persönlichen Empfehlungen und Impressionen. „Hier kommt jeder zu Wort. Egal, ob ein gemütliches Abendessen im Gastgarten, ein Spaziergang in der Unterhimmler Au, Bummeln durch die Altstadt oder die E-Bike-Tour auf den Damberg – wir freuen uns auf Ihre Tipps, persönlichen Empfehlungen, Lieblingsplätze, Aktivitäten, Erinnerungen, Erfahrungen und Erlebnisse in, mit und aus Steyr, die Sie gerne mit anderen teilen wollen“, hofft Tourismusverband-Chefin Eva Pötzl auf zahlreiche Teilnehmer.

Und so funktioniert's: Einfach mit #MeinSteyrDeinUrlaub auf facebook oder



instagram den persönlichen Tipp in Form von Schnappschüssen, Videos oder Textzeilen posten oder per Privatnachricht an die jeweiligen Social-Media-Profile senden. Natürlich kann man das Material auch im Tourismusbüro im Rathaus abgeben.

„Mit dieser Kampagne ‚Mein Steyr Dein Urlaub‘ wollen wir herausstreichen, dass Gäste in Steyr herzlich willkommen sind, dass die Steyrerinnen und Steyrer ihre Geheimtipps gerne teilen und dass Besucher Einheimische auf Zeit sind“, so Pötzl. Darüber hinaus wolle man positive Geschichten aus Steyr in

Logbuch des Tourismusverbandes

Anfang August fand das 6. Steyr-Botschafter-Treffen statt. In unserem Botschafterclub haben wir derzeit rund 200 Mitglieder. Mehr als 30 Gäste folgten unserer Einladung nach Steyr und entdeckten die Stadt wieder aufs Neue. Tourismus-Stadträtin Judith Ringer nahm sich Zeit und begleitete die Gruppe beim kulinarischen Spaziergang sowie beim Besuch im Jüdischen Friedhof. Den Botschafter-Empfang nutzten wir zum Gedankenaustausch, bevor es zur letzten Vorstellung von „Die Fledermaus reloaded“ im Schlossgraben ging. In den vergangenen Wochen wurde in Steyr für eine Folge der Fernsehserie „Soko Linz“ gedreht. Weiters entdeckte Silvia Schneider für „Silvia kocht“ die Schönheiten unserer Stadt und rührte den Kochlöffel in der Küche des Restaurants Tabor-turm. Wir sind gespannt auf das Ergebnis, das im März 2023 zu sehen sein wird. Großer Beliebtheit erfreut sich die Traunviertel-Tour – die Radtour für E-Biker. Mehr als 14 Journalisten waren seit Mai auf der Naturtour rund um den Nationalpark bzw. auf der Kulturtour über Schlierbach bis zum Traunsee unterwegs. Die ersten Medienberichte sind bereits erschienen.

Apropos Medienberichte: Die Auswertung des Clippings zu unserem Kulinarik-Festival ist fertig. Der Medienwert beträgt mehr als 500.000 Euro. Dies beflügelt uns, mit großem Tatendrang an die Planungen für 2023 zu gehen.

Mit den Nächtigungszahlen sind wir sehr zufrieden – sie liegen dank der neuen Betriebe über den Werten von 2019. Damit dies auch so bleibt, starten wir gemeinsam mit den Hoteliers und der Stadt die neue Kampagne „Mein Steyr Dein Urlaub“, zu der wir alle Steyrerinnen und Steyrer herzlich einladen mitzumachen.

Eva Pötzl

Geschäftsführerin

Tourismusverband Steyr + die Nationalpark Region



Foto: T. Weinzierl

der digitalen Welt erzählen und somit Lust auf einen Besuch in Steyr machen. Die Steyrer Hoteliers haben auch neue Angebote geschnürt, die auf der Kampagnenseite zu finden sind. „Vielleicht ist hier auch ein Angebot für Ihre Freunde dabei“, rührt Eva Pötzl die Werbetrommel.

NEU NEU NEU:
9 Relax-Infrarotkabinen
zum Einführungspreis!!!

über 18.000 zufriedene Kunden - seit 1998

INFRAROT - Tiefenwärme wirkt Wunder bei:

- Übergewicht
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Erkältung und grippalem Infekt
- Stoffwechselproblemen

mit Orig. GW-Tiefenwärmestrahlern

schnelle Aufheizzeit

5 Jahre Garantie

doppelwandig aus Zedernholz



für 2 Personen

statt € 4.590,-

nur € 2.590,-



LK 012 L
= links

jetzt
**€ 2.000,-
 sparen!**



LK 012 R
= rechts

jetzt unverbindlich Prospekt anfordern!

LiWa GmbH ▪ Wolfgang Lindner ▪ **0660 312 60 50**

HAIR MIT DEN HERBST- FARBEN

Alle Farbbehandlungen
 zum Aktionspreis.

KLIPP Preis
 Komplettfärbung

44,90

statt 53,50*

* Aufpreis für erhöhten Farbverbrauch.
 Aktion gültig von 19.9. – 22.10.2022.

FRISEURBESUCH OHNE TERMIN!

www.klipp.at

KLIPP
 UNSER FRISÖR

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



Jetzt
 Beratungstermin
 vereinbaren



- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien



Ihr Fachbetrieb in Oberösterreich
 Infos & Beratungstermin: Tel. 0676 977 22 03
www.viterma.com

Elektroarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.

Echtholzfurnier
CPL-Laminat,
Massivholz oder
weiß lackiert

**LAUFEND AKTIONEN
BEI BÖDEN & TÜREN**



BETRIEB: BEHAMBERG

SCHAURAUM: STEYR-GLEINK

Ennser Straße 54a

Telefon 07252/30009

Fax 07252/30009-20

**HOLZBAU
TISCHLEREI
FUCHSHÜBER**
...der Türenmacher!

www.fuchshuber-holz.at

**Türen und Böden - Möbel aller Art
Dachstühle - Holzhäuser**

Wer hilft uns, diese schöne Mode zu verkaufen?

Wir erweitern unser Team und suchen
dich für unsere Modehäuser in
Sierning oder Bad Hall.

Ganz egal, ob Teilzeit oder Vollzeit,
ob "alter Hase" oder Quereinsteiger/in

**Bewirb dich gleich auf karriere.kutsam.at
oder per mail an karriere@kutsam.at**

BETTY BARCLAY



SOYACONCEPT



Kutsam

Wo Mode zum Erlebnis wird

Mein regionaler Onlineshop
www.kutsam.at

Weste € 55,99
Steppmantel € 79,99
Strickjacke € 149,99
Puffer Jacket € 249,99

23. September

Fr | 20 Uhr

Konzert

Birgit Denk & Band:

„Erdbeeren und Musik“

Birgit Denk ist – das weiß, hört und sieht man – ein Tausendsassa. Als Jurorin und im Radio fördert sie österreichische Liedermacher. Als umtriebige Sängerin ihrer Band „DENK“ ist sie selbst Teil der bunten Szene. Birgit Denk und ihre Musikerkollegen wissen, was sie wollen. Musik machen in der Sprache, in der sie denken und träumen, ohne stilistische Grenzen.

24. September

Sa | 20 Uhr

Konzert

Rachel Mazer

Rachel Mazer aus Los Angeles könnte das „next big thing“ werden. Mit Stimme, Jazz & Groove singt sie sich in die Herzen und Ohren ihrer Klicker und Streamer. Erst vergangenen März veröffentlichte die junge Sängerin ihr Debutalbum „How Do We Get By“.

29. September

Do | 20 Uhr

Konzert

Gesangskapelle Hermann:

„Jubiläumsrevue“

Mehr als 200 Konzerte – von der Rinderversteigerungshalle über das Porgy & Bess bis zum Wiener Musikverein – hat die Gesangskapelle in den vergangenen zehn Jahren zu Buche stehen. Mit geradezu stolz vor sich her getragener Schüchternheit werden die ganz und gar nicht harmlosen Texte geträllert und niemand dabei verschont.

2. Oktober

So | 15 Uhr

Kindertheater (ab 4 Jahren)

Schneck + Co.: „Post für den Tiger“

Tiger und Bär sind Freunde. Doch immer dann, wenn der Bär zum Fluss geht, fühlt sich der Tiger so einsam und hat zu gar nichts Lust. Eines Tages hat er eine großartige Idee: „Schreib mir doch einfach einen Brief, damit ich mich freuen kann!“ Schneck + Co. hat aus der Geschichte von Janosch ein unterhaltsames Stück Theater gebastelt – und Live-Musik ist auch dabei.

7. Oktober

Fr | 20 Uhr

Kabarett

Mike Supancic:

„Grand Hotel Supancic“

Freuen Sie sich auf die Doku über das wohl unbekannteste Spitzenhotel der Welt. Die einzigartige Belegschaft packt ihre geheimen

Birgit Denk und ihre Musikerkollegen spielen am 23. September im AKKU.

Foto: Privat



ten Erinnerungen aus. Hier wurde Bob Dylan nicht zum ersten Mal zum Trickbetrüger, hier logierte der allernetteste aller Gangsta-Rapper und hier entstanden die glaubwürdigsten Verschwörungstheorien seit der Kinderinsel von Hillary Clinton.

8. Oktober

Sa | 20 Uhr

Konzert und CD-Präsentation

Mintha: „Ankommen“

Durch einen Schicksalsschlag im Jahr 2014 riss es ihr den Boden unter den Füßen weg. Das war der Anfang einer langen Reise zu sich selbst. Mit ihrem Album „Ankommen“ kommt die 28-jährige Musikerin nun endlich auf ihrem eigenen Weg an. Mintha, mit bürgerlichem Namen Martina Kremsmayr und in Steyr aufgewachsen, steht für Leichtigkeit, Erfrischung und Freiheit. Beim Release-Konzert ist als Supportact die Singer-Songwriterin **Syannah** mit dabei.

14. Oktober

Fr | 20 Uhr

Flamenco-Tanz und Konzert

Sentido

Sentido ist die kreative Begegnung fantastischer slowenischer Musiker mit der großarti-



Foto: Carina Antl

gen Flamencotänzerin **Urška Centa**.

Die Musiker kommen aus unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen und verwirklichen mit dieser Formation ein einzigartiges künstlerisches Projekt auf höchstem Niveau.

15. Oktober

Sa | 20 Uhr

Literatur-Performance

Till Mairhofer: „Play Dürrenmatt – ein Schlagabtausch“

Inspiziert vom Schweizer Dramatiker, Erzähler und Essayisten begibt sich Till Mairhofer auf die Bühne zur grotesken Hommage zum 100. Geburtstag Friedrich Dürrenmatts: unter Mitwirkung von **Michaela Frech** und am Klavier begleitet von **Klaus Oberleitner**.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Marlen Haushofer Literaturforum.

20. Oktober

Do | 20 Uhr

Lesung

Susanne Scholl: „Omas Bankraub“

Die Gründe für Altersarmut sind vielfältig. Erika, die pensionierte Volksschullehrerin, Lilli, die erfolglose Musikerin, Anna, die verwitwete Verschwenderin, und Ursula, Krankenschwester mit einem fatalen Hang zu exotischen Liebesbeziehungen, erfinden „Omas Kurse“ und veranstalten Wohnungsflohmärkte, backen Torten und bewirtschaften Erikas Schrebergarten. Als das alles jedoch nicht reicht, beschließen sie, ihr Glück mit illegalen Methoden zu versuchen ...

21. Oktober

Fr | 20 Uhr

Kabarett

Benedikt Mitmannsgruber:

„Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“

Im Mühlviertel sagt man, es braucht drei Dinge, um ein Mann zu werden: Man muss ein Kind zeugen, ein Haus bauen und einen Baum pflanzen. „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“ ist das Schicksal eines jungen Antihelden: Er findet die Liebe, trifft Verschwörungstheoretiker, wird enttäuscht, muss in Isolation und lernt, was von zeitloser Bedeutung ist: Sein Hund, seine Freundin und Avocado-Aufstrich.

22. Oktober

Sa | 20 Uhr

Konzert

Salon Odjila

Orient und Okzident, Euphorie und Melancholie bestimmen den Sound von Salon Odjila. Das neue Album vereint Tango, Romamusk und Balkan-Groove mit Jazz, der Weg vom Balkan nach Argentinien scheint nicht weit.



Foto: Privat

23. September Fr | 21 Uhr

Konzert

The Köter

Die ursprüngliche Tom-Waits-Coverband besticht mit erdig stampfenden Rhythmen, bluesigem Rock, französischem Folk und Balkan-einflüssen.

24. September Sa | 20 Uhr

Party

Trash Disco | Rocky Picture Show

Bei der Trash Disco gibts die Hits der 70er, 80er & 90er. Durch den Abend führen **Dj Red-lips & Dj Thomsn**. Verkleidung zum Motto „Rocky Horror Picture Show“ ist erwünscht.

1. Oktober Sa | 21 Uhr

Konzert

Hearts Hearts



Foto: Tim Cavadini

„Willkommen im Club der einsamen Herzen“ hat der Falter 2015 getitelt, als Hearts Hearts mit ihrem Debütalbum rausgingen. Zahlreiche Live-Shows später hat sich die Band bewusst ein Stück weit aus der Maschinerie genommen. Am Ende von drei Jahren intensiver Albumproduktion und mehr als 80 begonnenen Songs steht nun „Love Club Members“. Und das brachte Hearts Hearts prompt den Gewinn des FM4 Amadeus Austrian Music Award 2021 ein.

6. Oktober Do | 20 Uhr

Konzert

Jazz Jam | Sean Noonan's Picnic

Sean Noonan, Schlagzeuger und Komponist, dessen Musik enthusiastisch jeglicher Kategorisierung trotzt, bevorzugt für sich selbst den Titel „Rhythmischer Geschichtenerzähler“. Noonan hat in seiner Laufbahn mit Größen wie Marc Ribot, Malcolm Mooney (The Can), Jamaaladeen Tacuma, Abdoulaye Diabate, Ligeti Quartett oder Matthew Bourne performt und Alben aufgenommen.

Sean Noonan



Foto: Kaya Gwintzka

7. Oktober Fr | 20 Uhr

Kabarett

Es gibt nur einen Rudi Schöller

Wird Ihre To-Do-Liste auch immer länger? Rückt bei Ihnen auch ständig eine Deadline näher? Gähnen Ihre Laufschuhe Sie auch so vorwurfsvoll an? Sehen Sie auch so viele Urlaubsfotos auf Instagram? Fragen Sie sich auch manchmal, wie die anderen das machen? Rudi Schöller ist bekannt als stummer Diener „Vormärz“ von „Wir sind Kaiser“. Doch wenn er spricht, hat er einiges zu sagen. Er ist gerade in der Mitte des Lebens angekommen. Zeit für eine Halbzeit-Analyse.

8. Oktober Sa | 21 Uhr

House & Techno

Dunkelkammer

Solider Techno in altbekannter Manier, begleitet von einem, wie immer neuen, Lichtkonzept.

12. Oktober Mi | 9 und 11.30 Uhr

Theater für Jugendliche (ab der 9. Schulstufe) von Margit Mezgolich

SIRALEX

Eine Koproduktion von Theaterkuss und AK-Kultur

SIRALEX sei Dank! SIRALEX ist nicht nur ein Sprachassistent, der dein Home smarter macht. SIRALEX macht mittels eines implan-



Foto: Ingo Pertramer

Es gibt nur einen Rudi Schöller

tierten Chips auch dich smarter. SIRALEX hilft dir dabei, dein Leben rund um die Uhr optimal und sicher zu gestalten. In dieser perfekten Welt haben Leon und Oana ihr erstes Date. Alles läuft bestens! Bis sie beschließen, zum ersten Mal in ihrem Leben offline zu gehen... Weitere **Infos/Termine** unter ooe.arbeiterkammer.at/siralex. **Anmeldung** erforderlich bis spätestens 23. September (dialog@akooe.at oder Tel. 050/6906-2652). Freier Eintritt für Schulklassen.

15. Oktober Sa | 21 Uhr

Konzert

Thirsty Eyes

Support: Drive Moya

Eine ganze Weile herrschte Ruhe um die hochgelobten **Thirsty Eyes**, doch nach fünf Jahren rasselt die Gruppe jetzt durch die Wiener Betonwüste und packt mit „A Certain Regard“ die wohl amerikanischste Debüt-Platte aus, die jemals zwischen Bodensee und Burgenland erschienen ist.

Drive Moya, mit Gitarreneffekten vollgepackt, oszilliert die Musik zwischen Shoe-gaze, Dream Pop und Post Rock.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Loos erteilt am **Do, 29. Sep., von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. **Anmeldung:** am Tag der Beratung ab 8 Uhr beim Stadtservice, Tel. 07252/575-800.

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich juristisch beraten zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym. **Die nächsten Termine:** 27. September, 11. und 25. Oktober sowie 8. und 22. November, jeweils von 13 bis 15 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr ersucht um vorherige telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700.

Steyrer Studienbibliothek eröffnet

Die neue Regionalhistorische Studienbibliothek der Stadt Steyr ist am 1. September im Haus Zwischenbrücken 1 eröffnet worden. Die neue Zweigstelle des Stadtarchivs umfasst 6000 Bücher zur Geschichte von Steyr und der umliegenden Region, die ältesten sind im 16. Jahrhundert gedruckt worden. „Wir haben nun ein Angebot geschaffen, das alle Menschen aus unserer Region ansprechen soll, die an Geschichte interessiert sind“, sagt dazu die Steyrer Kulturreferentin Katrin Auer. Speziell Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Regionalhistorikerinnen und Regionalhistoriker können nun im Haus am Zusammenfluss von Enns und Steyr ihre Forschungen bzw.

Recherchen durchführen. Stadträtin Katrin Auer bedankte sich anlässlich der Eröffnung sehr herzlich bei allen Beteiligten, die mit ihrem enormen Engagement zur Realisierung dieses Projekts beigetragen haben. Die Idee für die Studienbibliothek stammt vom ehemaligen Leiter des Stadtarchivs Raimund Locicnik. Laut seiner Nachfolgerin Stadtarchivarin Doris Hörmann soll die Bibliothek auch ein Ort werden, an dem die jüngere Generation wieder einen Bezug zum Medium Buch bekommt. Trotz begrüßenswerter Digitalisierungsprojekte können Internetquellen alleine nämlich nicht die Basis für Referate, VWAs oder andere Projektarbeiten sein, so Hörmann.

Öffnungszeiten der Studienbibliothek: donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie nach Terminvereinbarung unter Tel. 07252/575-347 oder per Mail an stadtarchiv@steyr.gv.at.

Neu: Archiv-Datenbank im Internet

Neu in Steyr ist auch die Archiv-Datenbank: Im SAIS (Steyrer Archivinformationssystem, sais.steyr.gv.at) kann sich nun jeder und jede Interessierte orts- und zeitunabhängig in den Beständen der Studienbibliothek sowie des Stadtarchivs umsehen. Dort findet man nicht nur ältere Quellen aus der Zeit ab 1287, sondern auch die Akten aus der Zeit ab 1850 bis in die jüngste Vergangenheit (unter anderem Gemeinderatsprotokolle, Rechnungsbeschlüsse und Vereinsakten).

Bei der Eröffnung der Regionalhistorischen Studienbibliothek im Haus Zwischenbrücken 1 im Bild (v. l.): Vizebürgermeister Helmut Zöttl, Kultur-Stadträtin Katrin Auer, der ehemalige Stadtarchivar Raimund Locicnik und seine Nachfolgerin Doris Hörmann, Bürgermeister Markus Vogl sowie Hans Stögmüller vom Verein „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzten“.



Fotos: Magistrat Steyr | Presse



Erkundeten die Raritäten-Sammlung (v. l.): Gemeinderätin Tina Forster, Stadträtin Judith Ringer und Gemeinderat Uwe Pichler.

Stadtmeisterschaft im Beachvolleyball

Ende August fand auf der Anlage des Turnvereins Steyr die erste Steyrer Stadtmeisterschaft im Beachvolleyball statt. Im Damenfinale setzte sich die Paarung Carina Grüninger und Annabell Lackinger in zwei Sätzen mit 21:10 und 21:9 durch. Bei den Herren holten sich die Favoriten Julian Zeiselberger und Dominik Maurer den Stadtmeistertitel. Für nächstes Jahr wird eventuell auch ein Mixed-Bewerb geplant.



Bei den Herren sicherten sich Julian Zeiselberger (links) und Dominik Maurer den Titel.



Die Beachvolleyball-Stadtmeisterinnen Carina Grüninger (links) und Annabell Lackinger

Fotos: Klaus Mader

Steyrer Beachvolleyballshow: 1000 Euro Spende für bedürftige Kinder

Bereits zum 25. Mal fand im Juli die Beachvolleyballshow auf dem Stadtplatz statt. Damit die Veranstaltung nicht nur Sportlerherzen höherschlagen lässt, kommen die Einnahmen der Jugendförderung und karitativen Organisationen zugute. „Wir organisieren das Turnier schon so lange, uns war es immer wichtig, dass neben dem Spektakel auch ein sozialer Mehrwert bleibt“, betont Organisator Fritz Hampel. „Ich bedanke mich bei Fritz Hampel und seinem Team, einerseits für die Organisation der Beachvolleyballshow und natürlich für die großzügige Spende“, erklärt Bürgermeister Markus Vogl. Traditionell gehen die Einnahmen der BMD Beachvolleyballshow an den Nachwuchs der Union VBC Steyr und an eine Hilfsorganisation. Heuer wurde die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr ausgewählt. „Wir können die Spende gut gebrauchen, die Herausforderungen im Sozialbereich werden nicht kleiner“, zeigt sich Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr erfreut. „Wir können mit dem Geld rasch und unbürokratisch Familien in Notlagen unterstützen – das kann mit einer

dringend benötigten Winterjacke oder mit der Reparatur einer Waschmaschine sein“, erklärt Mario Ferrari, der Leiter der Magistratsabteilung für Jugendhilfe und soziale Dienste.



Bei der Spendenübergabe (von links): Beachvolleyballshow-Organisator Fritz Hampel, Bürgermeister Markus Vogl, Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr und der Leiter der Magistrats-Fachabteilung für Jugendhilfe und soziale Dienste Mario Ferrari.

Foto: Magistrat Steyr | Presse

100 Jahre SK Amateure Steyr

Bereits im Juli 2020 sollte die 100-Jahr-Feier des SK Amateure Steyr über die Bühne gehen. Voriges Jahr im Herbst startete der Verein einen weiteren Versuch. „Da hatte uns Corona aber wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Deshalb holten wir das Fest heuer nach und feierten 100(+2) Jahre“, erklärt Amateure-Präsidentin Ingrid Weixlberger.

Anfang September konnte die große Jubiläumsfeier endlich stattfinden. Unter anderem gab es Interviews mit Politikern, Funktionären und Spielern. Danach sorgten die „Partykracher“ für tolle Stimmung. Höhepunkt des Abends war ein Konzert mit Volksmusik-Schlagerstar Marc Pircher. Präsidentin Ingrid Weixlberger und Obmann Sepp Gruber bedankten sich einmal mehr bei allen Spielern und Funktionären für ihre Arbeit im Verein. Vier Personen erhielten be-

Gute Stimmung bei der Jubiläumsfeier des SK Amateure Steyr – Vereins-Präsidentin Ingrid Weixlberger führt die Polonaise an.



Foto: Klaus Mader

sondere Auszeichnungen für ihren unermüdlichen Einsatz: „Guggi“ Karigl, der jahrelange Zeug- und Platzwart. Der frühere großartige Tormann Robert Groß – er wurde 1976 Landesmeister mit dem SK Amateure und war auch Vizepräsident. Ehrenobmann Horst Wesp – „... war nicht nur ein vorbildlicher Funktionär, sondern auch das sprichwörtli-

che ‚Mädchen für alles‘ und vor allem Ansprechperson für jedermann“, hieß es unter anderem in der Dankesrede. Der frühere Mittelfeldspieler Reinhard KONRAD, der 25 Jahre lang für den SK Amateure spielte, 17 Jahre davon in der Kampfmannschaft und sieben Jahre lang als Kapitän.

Bernd Gaida feiert tolle Erfolge

Bernd Gaida (Bild rechts), Minigolfspieler des ASKÖ MSC Steyr, war heuer sehr erfolgreich: Bei den Senioren-Staatsmeisterschaften in Voitsberg wurde er Staatsmeister im Strokeplay und Vizestaatsmeister im Matchplay. Bei den weiblichen Seniorinnen 2 siegte Rosa Dangi vom PSV Steyr. Eine Woche später siegte Gaida auch bei den Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Bischofshofen im Matchplay, vor Christian Gobes vom ASKÖ MGC Bischofshofen und Mario Dangi vom PSV Steyr. Bei der Weltmeisterschaft beim MGC RW Wanne-Eickel im deutschen Herne erreichte Bernd Gaida den achten Rang im Strokeplay und den hervorragenden fünften Rang im Matchplay. Mit der Mannschaft holte er die Bronzemedaille. Schließlich gewann der erfolgreiche Minigolfer heuer auch noch den großen Preis der Stadt Steyr.



Foto: Klaus Mader

Impressum 9

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungsorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idgF.

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27

Redaktion Presse und Information

A-4400 Steyr, Stadtplatz 27 |

Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386

amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at

UID-Nr. ATU 39244108

Satz Magistrat Steyr | Dienststelle Mediengestaltung

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020

Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH |

4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Telefon

0676/9535406 oder 0732/669627-0 |

inserate.amtsblatt@drei.at

Titelfoto Martin Spannring

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.

Sportterminkalender September/Oktober 2022



Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
24. September	9 Uhr	Squash	Stadtmeisterschaft im Squash FA Schule und Sport/ASKÖ Styria Squash People	Tennishalle Rottenbrunner, Steinwändweg 70
1./2. Oktober	Sa 13 Uhr Sa 9 Uhr	Leichtathletik	Stadtmeisterschaft im Int. Zehnkampf und 59. Heinz-Mayr-Zehnkampf FA Schule und Sport/LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn
7. Oktober	9 Uhr	Leichtathletik	Oö. Landesmeisterschaften im 10000 m Lauf LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn

Vorschau

19. November	16 Uhr	Laufen	16. Steyrer Christkindllauf LAC Amateure Steyr	Promenade
10. Dezember	17 Uhr	Tauchen	Weihnachtsschwimmen FA Schule und Sport/Steyrer Tauchsportclubs	Stadtplatz/Rathaus/ Zwischenbrücken

Das war der Sommerferienspaß 2022

Auch dieses Jahr begeisterte ein abwechslungsreiches Programm Kinder und Jugendliche beim Ferienspaß der Stadt. Die Teilnehmer:innen betätigten sich unter anderem kreativ beim Schweißen, sportlich-tänzerisch beim Hip Hop oder magisch beim Zauber-Workshop. Sie waren begeistert, sammelten viele Eindrücke und durften sich bei den Kreativ-Kursen ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

AK-Test: Bestnote für Steyrer Kinderbetreuung

Die Arbeiterkammer (AK) Oberösterreich hat vor kurzem die Betreuungssituation in Oberösterreichs Krabbelstuben, Kindergärten, Volksschulen und Horten getestet. Dabei hat **Steyr die Bestnote 1a plus** bekommen (alle Kriterien erfüllt). Bewertet hat man Öffnungszeiten, Mittagessen und Sommerbetreuung. 1a-Gemeinden ermöglichen Eltern mit Kindern aller Altersgruppen, problemlos einer Vollzeit-Arbeit nachzugehen.

Dazu die zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr: „Wir freuen uns natürlich über die gute Benotung. Dafür verantwortlich sind in erster Linie kompetente und engagierte Pädagoginnen und Pädagogen sowie jahrelange, konsequente Aufbauarbeit. Wir richten uns auch so weit wie möglich nach den Wünschen der berufstätigen Eltern und versuchen, unsere Leistungen ständig zu verbessern.“



In der Werkstatt entstanden kunstvolle Gebilde, während beim Zaubern die Zauberstäbe und beim Tanzen die Hüften geschwungen wurden.



Foto: Klaus Mader

Jubiläumsfest „Back to the 80's“: 40 Jahre Kindergarten Resthofstraße



Foto: Kindergarten Resthofstraße

Der Luftballon-Start am Ende der Jubiläumsfeier begeisterte Groß und Klein.

Unter dem Motto „Back to the 80's“ feierten Kinder, Eltern, die Pädagoginnen und Vertreter der Stadt das 40-Jahr-Jubiläum des Kindergartens Resthofstraße. Mit einem kunterbunten, unterhaltsamen Programm, das gemeinsam mit den Kindern gestaltet wurde, erlebten die Gäste einen Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre bis zur Eröffnung des Kindergartens im Dezember 1981. Musikalisch gestaltet wurde die Zeitreise mit Hits der jeweiligen Jahre. Ein besonderer Spaß für Jung und Alt war der Luftballon-Start zum Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung.

Kiwanis spenden 5000 Euro für kranke Kinder



Foto: Klaus Mader

Der Vorsitzende des Vereins Marathon Bernd Scholler (rechts) aus Steyr bedankte sich herzlich bei Kiwanis-Präsident Gerhard Fasching für die beachtliche Spende, mit der muskelkranke Kinder bzw. ihre Eltern unterstützt werden.

Viermal musste die Benefizveranstaltung des Kiwanis-Club Steyr verschoben werden, Anfang September war es dann endlich soweit. Und die Mitglieder des Serviceclubs hatten Grund zur Freude: Zum einen gab es einen unterhaltsamen Kabarettabend mit dem Duo Heilbutt & Rosen, andererseits konnte die unglaubliche Spendensumme von 5000 Euro an den **Verein Marathon** übergeben werden. Dieser Verein ist eine Art Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige, deren Kinder von einer Muskelerkrankung betroffen sind. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen organisieren u. a. Info-Veranstaltungen und barrierefreie Ausflüge. Marathon unter-

stützt Betroffene sowohl finanziell als auch ideell.

Neuer Informatik-Raum für Schule auf dem Tabor

Die Stadt finanziert einen Informatik-Raum für die Sportmittelschule Tabor. Der Stadtsenat bewilligte dafür etwa 12.4040 Euro.

Şiş börek | Türkische Ravioli

Das nächste Rezept der Amtsblatt-Serie „So kocht Steyr“ stammt aus der türkischen Stadt Antakya – ihr früherer Name Antiochia ist vielleicht dem einen oder anderen bekannt. Antakya (Hatay) schaffte es auf die Liste der Unesco und wurde ausgezeichnet mit dem Award „Stadt der Gastronomie“. Neben den vielen Sehenswürdigkeiten, wie die St. Petrus Grotte, leben in Antakya (Hatay) sehr viele Nationalitäten und Menschen unterschiedlichster Religionen friedlich zusammen. Die Stadt ist als „Medeniyetler Şehri“ (Stadt der Zivilisationen) bekannt. Die Küche ist so bunt und vielfältig, dass es hier knapp 600 verschiedene Gerichte gibt. Şiş börek ist eines davon.

Zutaten

Für den Teig:

- 2 Tassen Mehl
- Ca. ein halbes Glas lauwarmes Wasser
- 1 Teelöffel Salz

Für die Füllung:

- 150 g Faschiertes
- 1 mittelgroße Zwiebel
- 1 Teelöffel schwarzer Pfeffer
- 1 Teelöffel Salz

Für die Suppe:

- 3 Becher Joghurt (je 250 Gramm)
- Mehl
- 4 Becher Wasser (Maß: der Joghurtbecher)
- 2 Löffel Reis
- Salz
- Etwas Butter

Zum Garnieren:

- Getrocknete Minze (erhältlich in allen türkischen Lebensmittelläden)

Zubereitung

Aus Mehl, Wasser und Salz einen festen Teig kneten und etwas ruhen lassen. Während der Teig ruht, die Füllung zubereiten: Zwiebel fein hacken und mit dem Faschierten, dem Salz und dem Pfeffer vermengen. Die Suppe vorbereiten: 3 Becher Joghurt mit ca. 3 Löffel Mehl vorerst mit einem Schneebesen verrühren und mit 4 Becher Wasser aufgießen. Reis hinzufügen und unter ständigem Rühren zum Kochen bringen; die Hitze

reduzieren. Die Suppe kann man dickflüssig oder dünnflüssiger machen – nach Belieben mehr Wasser hinzufügen.

Wenn die Suppe zu kochen beginnt, die Şiş börek (Ravioli) formen. Den Teig dritteln und jeweils mit einem Nudelholz ausrollen.



Danach mit Hilfe eines Tee- oder Schnapsglases Kreise ausstechen. Die Füllung in die Mitte legen, in zwei Hälften falten und die Kanten zusammendrücken, danach die zwei Enden so zusammendrücken, dass sie eine Hutform erhalten. Auf ein bemehltes Tablett legen, damit sie nicht kleben bleiben.



Wenn alle Şiş börek geformt sind, kann man sie nacheinander



der in den Topf mit der Joghurtsuppe geben; danach mit Salz abschmecken und so lange bei niedriger Hitze köcheln lassen, bis sie an die Oberfläche gelangen (10–20 Minuten). Dann etwas Butter hinzufügen und eine weitere Minute köcheln lassen. Vor dem Servieren mit Minze garnieren. Guten Appetit!

So kocht Steyr



Şiş börek in Joghurtsuppe – eine Spezialität aus Antakya, der Heimatstadt von Sevil Ramajs Eltern.

Foto: Sevil Ramaj

Die Köchin

Sevil Ramaj ist 1983 in Steyr geboren, ihre Eltern sind im Jahr 1970 als Gastarbeiter aus der Türkei nach Österreich gekommen. Sevil Ramaj spricht neben Deutsch und Türkisch auch Englisch und Albanisch. Seit knapp zwei Jahrzehnten ist sie im Bereich Integration tätig. Besonders am Herzen liegt ihr das harmonische Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen in Steyr.



Foto: Hannes Ecker

Jugendzentrum Gewölbe unterstützt

Das Jugendzentrum Gewölbe (Pfarrgasse 6) wird von der Stadt mit 8800 Euro gefördert. Zielgruppe des Jugendzentrums sind Schülerinnen und Schüler der Stey-

rer Schulen im Alter von 13 bis 19 Jahren. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeit dienstags bis freitags jeweils von 12.30 bis 18 Uhr. Das Jugendzentrum Ge-

wölbe wird von zwei hauptamtlichen Jugendleiterinnen und einer Assistentin (Zivildienstler oder Teilnehmer des Europäischen Freiwilligendienstes) betreut.

MAMMUT

FACTORY OUTLET

MO – DO 14 – 18
FR 10 – 18

Foto: MAMMUT | dlabesorgier.at



**HOCHWERTIGE
MARKENARTIKEL ZUM
STARK REDUZIERTEN
OUTLET-PREIS!**

NEUBAUSTRASSE 15 | 4400 STEYR

AKTUELLE INFORMATIONEN
www.mammutsportsgroup.at



MOVEMENT



headstart.

STARTBOX | Foto: Hannes Ecker

7. OKTOBER 2022
**STEYRER
EINKAUF
NACHT**
BIS 22.00 UHR
ALTSTADT & CITY POINT

**GRATIS
PARKEN**
CITY POINT

16–24 UHR

- Gewinnspiel Verein STEYRlebt!
- Umstyling inkl. Schminken am Stadtplatz LEO
Hairstories, Douglas
- 17 Uhr Kinder Modenschau bei Stadtkind
Stadtkind
- 17.30 Uhr Modenschau bei Schwinghammer
Optik Fenzl, Hair & Beauty, Nanu/Etlinger, Schwinghammer
- ab 18 Uhr Herbstzauber beim Nischenladen
Der Nischenladen
- Speisen & Getränke
am Stadtplatz LEO und im City Point
inkl. Panther Bier, Steyrer Bräu, uvm.
- Live-Musik in der Innenstadt
Pop Up Aid Club beim Neutor
- Viele Rabattaktionen in den Shops



STADTKULT! STEYR

stadtkult-steyr.at



@stadtkultsteyr



facebook.com/stadtkultsteyr

GEMEINSAME LÖSUNGEN?



**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas greifbares, nutzbares, wirtschaftliches schaffen?**

Starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger unter bewerbung@bitter.at.

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning | www.bitter.at



... von Technik begeistert!

LiLA
CONNECT

DEINE ZUKUNFT

als **Projektassistent:in** m/w/d

ist mehr als rosig – sie ist **LiLA**.

GLASFASERKLAR

**JETZT
BEWERBEN!**

Verpass' nicht den
Anschluss & sichere Dir
Deine aussichtsreiche
Zukunft bei
LILACONNECT!

**Du willst Teil eines international tätigen Unternehmens sein, bist technikaffin und stehst nicht auf der (Kupfer-)Leitung, wenn es darum geht, dass Glasfaser die Zukunft ist?
Nutze Deine Chance und verstärke ab sofort unser Team in der Region Ost-Oberösterreich!**

Diese Position ist mit einem marktkonformen Monatsbruttogehalt (nach dem Kollektivvertrag für Telekom-Unternehmen) auf Vollzeitbasis (40 Stunden/Woche) von EUR 2.457,26 brutto dotiert (Teilzeit aliquot zu berechnen).

Überzahlung bei entsprechender Berufserfahrung möglich.

Bitte sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben)

per E-Mail an: jobs@vxfiber.at

Wir freuen uns über Deine Bewerbung!

VX Fiber GmbH, Am Belvedere 8, 1100 Wien

MEHR INFOS AUF: www.lilaconnect.at

Wohin mit altem Speiseöl?

Öle und Fette sind ein wichtiger Bestandteil von gutem Essen. Aber wohin damit, wenn nach dem Essen einiges übrig bleibt? Bei kleinen Mengen, wie nach dem Anbraten, kann man das Öl mit einer Küchenrolle auswischen und in den Restmüll werfen. Bleibt jedoch mehr Öl übrig, wie z.B. bei einem Antipasti-Glas oder in der Schnitzelpfanne, sollte es extra gesammelt und ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

Wie wird das Öl gesammelt?

Seit mehr als zehn Jahren dient ein kleines, gelbes Kübelchen namens ÖLI als Vorsammelhilfe im Haushalt. Dieser ist im Altstoffsammelzentrum kostenlos erhältlich. Der volle ÖLI kann dort wieder gegen ein leeres, sauberes Kübelchen ausgetauscht werden.

Wem der ÖLI-Kübel zu groß ist, empfehlen die Abfallberater eine kleinere Möglichkeit: „Nutzen Sie doch ein altes Gürkenglas, und befüllen Sie dieses mit Ihrem Altspeiseöl. Beim nächsten Besuch im Altstoffsammelzentrum können Sie das Glas entleeren und anschließend wiederverwenden.“

Was gehört in den ÖLI?

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle
- Öle von eingelegten Speisen
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle/-fette

Was gehört nicht in den ÖLI?

- Mineral-, Motor- und Schmieröle
- Chemikalien oder andere Flüssigkeiten
- Mayonnaisen, Saucen, Dressings
- Speisereste

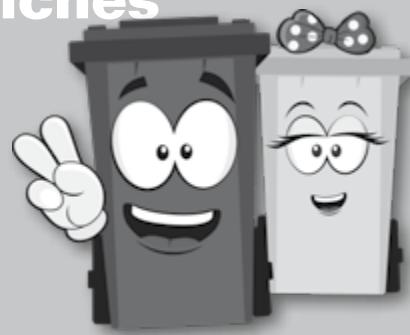
Auf keinen Fall in den Kanal schütten!

Bitte entsorgen Sie Speiseöle und -fette nicht im WC oder im Waschbecken, sie können im Kanal großen Schaden anrichten. Speiseöl kann hartnäckige Ablagerungen und in weiterer Folge hohe Kosten verursachen.

Was passiert mit dem gesammelten Speiseöl?

Das in den Altstoffsammelzentren gesammelte Altspeiseöl wird in einer speziellen Wasch- und Aufbereitungsanlage weiterbehandelt. In

Abfallwirtschaftliches



einem Arbeitsgang werden sowohl die Behälter gewaschen als auch die im Öl enthaltenen Feststoffe und das Wasser abgetrennt. Die Feststoffe werden in einer Biogasanlage verwertet, das Wasser wird gemeinsam mit dem gebrauchten Waschwasser nach einer Vorreinigung in die Kläranlage abgeleitet. Das gereinigte Altspeiseöl wird zu **Biodiesel** verarbeitet. Aus einem Liter Öl wird ein Liter Biodiesel produziert. Der Biodiesel ist sowohl für Pkw als auch für Lkw und Busse einsetzbar. Der große ökologische Vorteil des Biodiesels aus Altspeiseöl besteht darin, dass bereits einmal gebrauchtes Pflanzenöl zu einem Biotreibstoff weiterverwertet wird und damit fossiles Erdöl sowie CO₂ und Energie eingespart werden.

Zum Kennzeichnen der eigenen Öl-Sammelhilfe kann man diese Grafik ausschneiden und aufkleben (z. B. auf ein altes Gürkenglas).



Bäume im Stadtgut geringelt

Einer Vielzahl an Robinien ist im Stadtgut Steyr durch das sogenannte Ringeln der Lebenssaft entzogen worden. Grund dafür ist, dass dieser Baum hier ursprünglich nicht vorkommt und durch seine massive Ausbreitung die heimische Artenvielfalt bedroht. „Bei der Gründung des Steyrer Wirtschafts- und Dienstleistungsparks Stadtgut vor rund 20 Jahren sind auf dem Damm zwischen Parkplatz und Stadtgutteich verschiedene Arten heimischer Sträucher gepflanzt und eine artenreiche Blumenmischung mit mehr als 50 heimischen Pflanzenarten angesät worden. Die Robinien haben sich aus den Samen der Bäume auf der gegenüberliegenden Straßenseite entwickelt und mittlerweile stark ausgebreitet“, erklärt Geschäftsführerin Daniela Zeiner.

Warum müssen die Robinien sterben?

Die Robinie ist kein heimischer Baum und steht auf der Schwarzen Liste für invasive

Arten. Fühlt sie sich an einem Standort wohl, neigt sie dazu, ganze Plantagen zu bilden und heimische Baum- und Pflanzenarten durch ihren schnellen Wuchs zu verdrängen. Werden die Bäume gefällt, so treiben bei den Wurzeln und Stumpfen der Robinien neue Setzlinge aus.

Was ist Ringeln?

Beim Ringeln wird unten am Stamm ein breiter Streifen der Rinde entfernt. So wird der Wasser- und Nährstofftransport unterbro-

chen, und die Pflanze stirbt ab. „Die Robinie reichert den Boden mit Stickstoff an und verändert damit diesen nährstoffarmen Standort nachhaltig. Der bunte Saum im Stadtgut ist eines der ersten naturnahen Biotope, die bei Gewerbegebieten in Oberösterreich angelegt wurden. Um diese Artenvielfalt zu erhalten, ist es erforderlich, die Robinien zu bekämpfen. Das Ringeln ist dafür die beste Methode“, erläutert Landschaftsplaner Markus Kumpfmüller.

Um die heimische Artenvielfalt zu schützen, sind die Robinien im Stadtgut Steyr geringelt worden.



Foto: Stadtgut Steyr | TTC

Apotheken-/Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

September	Oktober
9... Dienstag, 20.	10... Samstag, 1.
10... Mittwoch, 21.	1... Sonntag, 2.
1... Donnerstag, 22.	2... Montag, 3.
2... Freitag, 23.	3... Dienstag, 4.
3... Samstag, 24.	4... Mittwoch, 5.
4... Sonntag, 25.	5... Donnerstag, 6.
5... Montag, 26.	6... Freitag, 7.
6... Dienstag, 27.	7... Samstag, 8.
7... Mittwoch, 28.	8... Sonntag, 9.
8... Donnerstag, 29.	9... Montag, 10.
9... Freitag, 30.	10... Dienstag, 11.
	1... Mittwoch, 12.
	2... Donnerstag, 13.
	3... Freitag, 14.
	4... Samstag, 15.
	5... Sonntag, 16.
	6... Montag, 17.
	7... Dienstag, 18.
	8... Mittwoch, 19.
	9... Donnerstag, 20.
	10... Freitag, 21.
	1... Samstag, 22.
	2... Sonntag, 23.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND) und telefonische Gesundheitsberatung

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3). Die **telefonische Gesundheitsberatung** „Wenn's weh tut! 1450“ ist täglich zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der **Nummer 1450** erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

September	Adresse	Telefon
24./25. Dr. Josef Neuhauser	Weyer, Markplatz 27	07355/7675
Oktober		
1./2. Dr. Werner Oberlindober	Steyr, Leopold-Werndl-Straße 25	07252/43303
8./9. Dr. Elisabeth Gruber	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/38237
15./16. Dr. Maria Priester	Garsten, Klosterstraße 15	07252/47288
22./23. Dr. Lukas Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haiderhofen, Zellhofersiedlung 56	07252/37540

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Beratungsstelle für soziale und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstr. 7, Tel. 07252/575-502 oder -448.
- **Eltern-/Mutterberatung Steyr/Resthof**, kostenlos, ohne Terminvereinbarung, jeden Di 15–17 Uhr, Siemensstr. 3 (Nebengebäude Zufahrt Grandyplatz).
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenz-**

krankte inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Esther Sandrieser-Hubich, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, 0–24 Uhr, vertraulich, kostenlos.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen**,

Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfernnotruf: 0800/112 112 und 0699/134 34 015
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Fokus Mensch Beratung für Menschen mit Behinderung**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Sprechtag jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9–11 Uhr, Industriestraße 7, Tel. 0660/6239325

jura-Vorführtage

Exklusive Fachberatung mit Kaffeeverkostung
und tollen Extras bei Mitterhuemer in Steyr!

Samstag

1.

Oktober

9-13 Uhr

+

Montag

3.

Oktober

9-18 Uhr

*Aktion gültig beim Kauf eines jura-Vollautomaten
am 1. oder 3. Oktober 2022 bei Mitterhuemer.



Hochwertige
jura-Kaffeetassen
und Zubehör im Wert
von 50 € **gratis!***



Mitterhuemer

Ennser Str. 31a

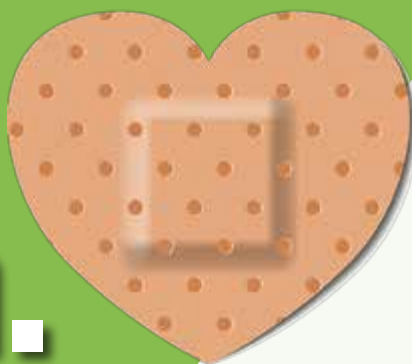
4400 Steyr

info@mitterhuemer.at

07252/799

Es geht um dich.

Finanziert aus Mitteln der kommunalen Impfkampagne.



→ **jetzt
impfen**

Info & Anmeldung:
www.ooe-impft.at

NEUESTE EHERING KOLLEKTION



SCHMOLLGRUBER

Uhren & Juwelen

Grünmarkt 2, 4400 Steyr



wertvoll – fantastisch – einzigartig

Stellen- ausschreibungen

Personalverwaltung

Leiterin/Leiter FA f. Personalverwaltung

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist ab 1. Jänner 2024 die Stelle der Leiterin/des Leiters der Fachabteilung für Personalverwaltung zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994, LGB. Nr. 102/94 i.d.g.F., wird dieser Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben. Auf Grund des umfangreichen Aufgabengebietes ist eine Einschulungsphase, je nach Vorkenntnissen, ab dem 1. Quartal 2023 vorgesehen. Bis zur vollständigen Übernahme des Aufgabengebietes ist die Mitarbeit bei bzw. die Leitung von Change-Projekten verpflichtend.

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in der Funktionslaufbahn 8.1 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 5.976,26 Euro pro Monat.

Aufgaben u.a.:

- Selbständige und eigenverantwortliche Leitung der Fachabteilung in personeller und fachlicher Hinsicht mit den Dienststellen Personalangelegenheiten und Dienstrecht, Krankenfürsorge und Personalentwicklung
- Erstellung des Stellenplans und Steuerung des Personaleinsatzes im Bereich der Stadtverwaltung inkl. Ausarbeitung der Dienstpostenpläne für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat
- Personalbewirtschaftung inkl. Planung des Personalbudgets
- Erstellen von Methoden für Aufnahmeverfahren im Rahmen der Personalobjektivierung und Führung von Bewerbungsgesprächen

Voraussetzungen u.a.:

- Abgeschlossenes wirtschaftliches oder juristisches Universitätsstudium
- Mehrjährige Berufspraxis im dienst- und arbeitsrechtlichen Bereich
- Erfahrung in administrativen Angelegenheiten im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- Ausgeprägte Sozialkompetenz
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten und hohes Maß an Flexibilität sowie Bereitschaft zum Erbringen von Mehrleistungen

Jugendhilfe und Soziale Dienste

Sozialpädagogin/Sozialpädagoge

in der Kinder- und Jugendhilfe mit künftig sozialraumorientiertem Ansatz

Voll- oder Teilbeschäftigung (mindestens 30 Stunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 17.5 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.707,13 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- sozialpädagogische Betreuung von Familien und Jugendlichen im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe
- Organisation und Durchführung von Projekten und Angeboten (Gruppenangebote) für Jugendliche und Familien aus der Problemstellung im Sozialraum

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als akademische sozialpädagogische Fachbetreuerin/akademischer sozialpädagogischer Fachbetreuer oder Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialpädagoge (bzw. Ausbildung gem. Richtlinien der KJH des Landes Oö.)
- mehrjährige Berufserfahrung im Sozialbereich erwünscht



Foto: Adobe Stock | Lumasp

Auswahlverfahren:

Hearing vor der Begutachtungskommission nach Vorprüfung der Bewerbungen aufgrund der eingelangten Bewerbungsunterlagen gemäß den Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Bewerbungen (inkl. eines Motivations-schreibens) werden bis **30. September 2022, 13 Uhr** entgegengenommen.

Für **Auskünfte** wenden Sie sich bitte an Hans Greinöcker, unter Tel. 07252/575-222.

Bewerbungen werden bis **30. September 2022, 13 Uhr** entgegengenommen. Für

Auskünfte betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste, Mario Ferrari, Tel. 07252/575-470. Für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter Tel. 07252/575-224.

Schulärztin/Schularzt

Bezahlung nach Honorarempfehlung der Oö. Landesregierung für im Gesundheitsdienst mitwirkende Beratungsärzte. Zusätzliche ärztliche Leistungen werden gesondert vergütet.

Aufgaben u.a.:

- Durchführung der für Schüler:innen vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen

Voraussetzungen:

- Anerkennung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin oder zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Amtsärztin, Dr. Birgit Stellnberger unter Tel. 07252/575-431.

Reinigungskräftepool

Teilbeschäftigte Reinigungskraft

Bezahlung während der Zeit als Springer:in:

Stundenweise auf Basis Entlohnungsgruppe p5 (10,25 Euro p. Std.)

Als Springer:in unterstützen Sie unsere engagierten Teams bei allgemeinen Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen, Kindergärten. Eine Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis kann bei einer zufriedenstellenden Verwendung von ca. einem Jahr als Aushilfsreinigungskraft in die Funktionslaufbahn 25 erfolgen.

Voraussetzungen:

- Flexible Einsetzbarkeit (Arbeitszeit i. d. Regel zwischen 12 und 20 Uhr)

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Bernhard Ramnek, Tel. 07252/575-325, für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Alten- und Pflegeheime Steyr

Diplomierter:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15:

3.056,70 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegefachassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18:

2.462,50 Euro bei Vollbeschäftigung

Fach-Sozialbetreuer:in „A“ bzw. „BA“

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18:

2.351,70 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegeassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 20:

2.206,90 Euro bei Vollbeschäftigung

Wir erwarten:

- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Abgeschlossene Ausbildung als DGKP, PFA, FSB-A bzw. FSB-BA oder PA

Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Mitarbeiter:innenorientierte Dienstplangestaltung, günstige Verpflegung, gratis Parkplätze sowie Angebote zur Gesundheitsförderung und vieles mehr machen die Alten- und Pflegeheime Steyr zu einem attraktiven Arbeitgeber.



Foto: Adobe Stock | Kenan

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeiten** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Alten- und Pflegeheime Steyr, Mag. Albert Hinterreitner, albert.hinterreitner@steyr.gv.at, Tel. 07252/77333-500. Für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 07252/575-224.

Stellen- ausschreibungen

Alten- und Pflegeheime Ennsleite

Physiotherapeut:in

Voll- oder Teilbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 3.362,40 Euro (FL 14) mit 3-jähriger Berufspraxis, ansonsten 3.047,90 Euro (FL 15) und Aufstieg in die FL 14.3 nach 3-jähriger Berufspraxis.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m diplomierten Physiotherapeutin/en
- Bewilligung der freiberuflichen Ausübung des physiotherapeutischen Dienstes
- Die/der Physiotherapeut:in hat nachzuweisen, dass sie/er mindestens ein Jahr nach Abschluss der Berufsausbildung (Diplom) den physiotherapeutischen Dienst
 - im Dienstverhältnis zum Träger einer Krankenanstalt oder
 - im Dienstverhältnis zum Träger sonstiger unter ärztlicher Leitung bzw. ärztlicher Aufsicht stehender Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Betreuung von Pflegebedürftigen dienen oder
 - im Dienstverhältnis zu freiberuflich tätigen Ärzt:innen ausgeübt hat.
- Bereitschaft zur Durchführung eines molekularbiologischen Tests auf SARS-CoV-2 oder eines Anti-Gen-Test auf SARS-CoV-2 und zum Tragen einer Corona SARS-CoV-2 Pandemie Atemschutzmaske (z. B. FFP2)

Alten- und Pflegeheime Münchenholz

Angelernte Arbeiter:innen – Küchenhilfskräfte

Teil- oder Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in der Funktionslaufbahn 23.3: 1.954,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Speisanrichtung laut bewohnerbezogener Vorgaben
- Einsatz bei der Salatküche
- Reinigung aller anfallenden Geschirrtile im Küchenbetrieb über eine Bandspülmaschine

Voraussetzungen:

- Bereitschaft zum Arbeiten im Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst

Kommunalbetriebe Steyr (KBS)

Hilfsarbeiter:in

für Straßenreinigung und Winterdienst

- Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in der Funktionslaufbahn 23.3 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 1.954,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Alle anfallenden Arbeiten im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf der Website [steyr.at/karriere](https://www.steyr.at/karriere)

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at downloaden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per Mail an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, personalverwaltung@steyr.gv.at

Bewerbungen werden bis **30. September 2022, 13 Uhr** entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Evelyn Götz, Tel. 07252/50500-500. Für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Bewerbungen werden bis **30. September 2022, 13 Uhr** entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den Küchenleiter Thomas Alphasamer MSc, Tel. 07252/77333-505. Für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Bewerbungen werden bis **30. September 2022, 13 Uhr** entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der KBS, DI Doris Klein, Tel. 07252/899-700. Für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



**steyr.at/
karriere**

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für Buchhaltung

Die Einstellung erfolgt auf Basis Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 25 Stunden, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt. Die Einstufung erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 17 und das Bruttogehalt beträgt auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – brutto 2.422,00 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Bearbeitung der laufenden Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Bankwesen inkl. Zahlungsverkehr
- Abgabenverwaltung (ÖGK, Finanzamt)
- eigenständige Abwicklung der laufenden Buchhaltung (Eingangs- und Ausgangsrechnung, Kassabuchungen, usw.)
- aktive Mitarbeit bei der Erstellung von Abschlüssen, Berichten und Auswertungen

Womit Sie uns begeistern:

- abgeschlossene (höhere) kaufmännische Ausbildung oder langjährige Buchhaltungserfahrung
- abgelegte Buchhalterprüfung von Vorteil
- geübter Umgang mit BMD NTCS von Vorteil
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Wir bieten:

- erstklassiges Betriebsklima
- umfassende Einschulung
- abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- umfangreiche interne und externe Weiterbildung
- flexible Gestaltungsmöglichkeit der Arbeitszeit im Rahmen der Gleitzeit
- Mittwoch und Freitag ab 12.00 Uhr dienstfrei

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogrammes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte unter Verwendung der in den Stadtbetrieben Steyr aufgelegten Bewerbungsbögen **bis 30. September 2022** an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, Ennser Straße 10, 4400 Steyr (E-Mail: office@stadtbetriebe.at bzw. personalverwaltung@steyr.gv.at). Weiters kann der Bewerbungsbogen auch im Internet unter <http://www.stadtbetriebe.at> heruntergeladen werden.

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Mag. Alexandra Brandstetter, Tel. 07252/899-203, **Auskünfte** betreffend **Einstellung** und **Entlohnung** erhält man bei der Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Hans Greinöcker Tel. 07252/575-220.

Amtliche Nachrichten

Magistrat der Stadt Steyr - STEU-
SR-2022-661361 – **Hundemarkengebühren-Verordnung**

Verordnung des Bürgermeisters

Gemäß § 2a Abs. 6 Oö. Hundehaltegesetz 2002, LGBl. Nr. 147/2002 i.d.F. LGBl. Nr. 75/2021 wird verordnet:

§ 1

Die Höhe der Gebühr, die von einem Hundehalter oder einer Hundehalterin für eine amtliche Hundemarke zu entrichten ist, wird mit Euro 4,00 festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung ist im Amtsblatt der Stadt Steyr kundzumachen. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Bürgermeisters vom 30. Juni 2020, Gem-Hun-1/2000, außer Kraft.

Der Bürgermeister: Ing. Markus Vogl

Wertsicherung Juli 2022

Verbraucherpreisindex 2020 = 100

Mai	110,0
Jun	111,5
Juli	112,5

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Mai	119,0
Juni	120,6
Juli	121,7

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Mai	131,8
Juni	133,6
Juli	134,8

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Mai	144,3
Juni	146,3
Juli	147,6

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Mai	159,5
Juni	161,7
Juli	163,1

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Mai	167,9
Juni	170,1
Juli	171,7

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Mai	219,5
Juni	222,4
Juli	224,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Mai	341,1
Juni	345,8
Juli	348,9

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Mai	598,7
Juni	606,9
Juli	612,3

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Mai	762,9
Juni	773,3
Juli	780,2

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Mai	765,4
Juni	775,8
Juli	782,8

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Mai	5776,9
Juni	5855,6
Juli	5908,2

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

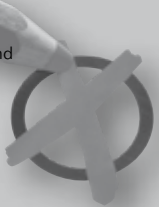
Mai	5693,2
Juni	5770,8
Juli	5822,6

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Mai	6702,9
Juni	6794,3
Juli	6855,2

Wahlen

Fachabteilung für
Statistik, Wahlen und
Einwohnerwesen



Bundespräsidentenwahl 2022

Kundmachung

über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG, BGBl. Nr. 57/1971, in der geltenden Fassung, wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 273/2022, bekanntgemacht. Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages
Aufgrund des § 1 Abs. 1 BPräsWG wird verordnet:

- § 1. Die Wahl des Bundespräsidenten wird ausgeschrieben.
- § 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der **9. Oktober 2022** festgesetzt.
- § 3. Als Stichtag wird der **9. August 2022** bestimmt.
- § 4. Die in der Verordnung enthaltene Funktionsbezeichnung Bundespräsident gilt für alle Geschlechter.“

„BUNDESWAHLBEHÖRDE (Geschäfts-
z. GZ.: 2022-0.613.379)

Kundmachung

der Wahlvorschläge für die Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

Gemäß § 9 Abs. 1 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG, BGBl. Nr. 57/1971 in der geltenden Fassung, werden folgende Wahlvorschläge für die Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 veröffentlicht:

Dr. Michael Brunner, geboren am 12. November 1960 in Wien, Rechtsanwalt, wohnhaft in 3031 Pressbaum, Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: Mag. Dr. Gerhard Pöttler, 5300 Hallwang, Stellvertreterinnen des zustellungsbevollmächtigten Vertreters: Dagmar Häusler, BSC, 5131 Franking, Andrea Neubauer, 5152 Dorfbeuern
Gerald Grosz, geboren am 15. Februar 1977 in Graz, Unternehmer, wohnhaft in 8010 Graz, Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: Gerald Grosz, 8010 Graz, Stellvertreter des zustellungsbevollmächtigten Vertreters: Thomas Grosz-Rauchenberger, 8010 Graz, Steffen Czupka, 8530 Deutschlandsberg, **Dr. Walter Rosenkranz**, geboren am 29. Juli 1962 in Krems an der Donau, Jurist, wohnhaft in 3500 Krems an der Donau, Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: Herbert Kickl, 3002 Purkersdorf, Stellvertreter des zustellungsbevollmächtigten Vertreters: Mag. Norbert Nemeth, 4864 Attersee am Attersee, Ing. Mag. Joachim Stampfer, 1060 Wien, **Heinrich Staudinger**, geboren am 5. April 1953 in Vöcklabruck, Unternehmer, wohnhaft in 3943 Schrems, Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: Christine Bauer-Jelinek, 1070 Wien, Stellvertreter und Stellvertreterin der zustellungsbevollmächtigten Vertreters: Herbert Klinke, 1160 Wien, Susanne Zauchner, 1210 Wien, **Dr. Alexander Van der Bellen**, geboren am 18. Jänner 1944 in Wien, Bundespräsident, wohnhaft in 1030 Wien, Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: Mag. Robert Luschnik, 1180 Wien, Stellvertreterin und Stellvertreter des zustellungsbevollmächtigten Vertreters: Mag. Nives Šardi, 1090 Wien, Stephan Götz-Bruha, 1170 Wien, **Dr. Tassilo Wallentin**, geboren am 25. Dezember 1973 in Wien, Rechtsanwalt, wohnhaft in 1010 Wien, Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: Dr. Tassilo Wallentin, 1010 Wien, Stellvertreterin und Stellvertreter des zustellungsbevollmächtigten Vertreters: Nicolette Schweiger, 1190 Wien, Markus-Johannes Handl, 1010 Wien, **Dr. Dominik Wlazny**, geboren am 27. Dezember 1986 in Wien, Unternehmer, wohnhaft in 1110 Wien, Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: Dr. Dominik Wlazny, 1110 Wien, Stellvertreter des zustellungsbevollmächtigten Vertreters: Michael Wlazny, 2020 Hollabrunn, Maximilian Hammel, 1060 Wien, Wien, am 7. September 2022
Der Stellvertreter des Bundeswahlleiters: SC Dr. Mathias Vogl“

Der Bürgermeister:
Ing. Markus Vogl

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- **Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen**
- **Black Voices**
- **COVID-Maßnahmen abschaffen**

Aufgrund der am 17. Mai 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:
Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, das ist **von Montag, 19. September 2022, bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022, in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).** Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. **Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. In diesem Magistrat können Eintragungen während des Eintragszeitraums an folgender Adresse **Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr** an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 19. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
- Dienstag, 20. September 2022, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
- Mittwoch, 21. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
- Donnerstag, 22. September 2022, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
- Freitag, 23. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
- Samstag, 24. September 2022, von 08.00 bis 12.00 Uhr,
- Sonntag, 25. September 2022, geschlossen,
- Montag, 26. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- **RECHT AUF WOHNEN**

Aufgrund der am 29. Juni 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, das ist **von Montag, 19. September 2022, bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022, in jeder Gemeinde** in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).** Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. **Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. In diesem Magistrat können Eintragungen während des Eintragszeitraums an folgender Adresse **Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr** an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 19. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
- Dienstag, 20. September 2022, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
- Mittwoch, 21. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
- Donnerstag, 22. September 2022, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
- Freitag, 23. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
- Samstag, 24. September 2022, von

- 08.00 bis 12.00 Uhr,
- Sonntag, 25. September 2022, geschlossen,
- Montag, 26. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- **Kinderrechte-Volksbegehren**
- **GIS Gebühr abschaffen**
- **FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG**

Aufgrund der am 15. Juli 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, das ist **von Montag, 19. September 2022, bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022, in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text der Volksbegehren samt Begründungen Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).** Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. **Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. In diesem Magistrat können Eintragungen während des Eintragszeitraums an folgender Adresse **Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr** an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 19. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
- Dienstag, 20. September 2022, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
- Mittwoch, 21. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
- Donnerstag, 22. September 2022, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
- Freitag, 23. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
- Samstag, 24. September 2022, von 08.00 bis 12.00 Uhr,
- Sonntag, 25. September 2022, geschlossen,
- Montag, 26. September 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (26. September 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
Ing. Markus Vogl

4443 Maria Neustift –
Wohnen auf der Sonnseite
Doppelhaus mit je 142 m²

HWB 49 kWh/m²a, FGEE 0,67
Kaufpreis ab € 497.000,-, belagsfertig

Manfred Rußmann

s REAL Steyr

T +43 5 0100 - 26312

manfred.russmann@sreal.at

Beratung und Verkauf exklusiv durch s REAL

Wolffthaler
IMMO GmbH
Bauträger | Immobilienentwicklung & -verwaltung

s REAL
Immobilien

www.sreal.at

STÖLLNBERGER | **staudinger**
TISCHLEREI | RAUM AUSSTATTUNG | PLANUNG

www.stoellnberger.com

Erwecken Sie Ihre Möbel zu neuem Leben!

Wir tapezieren und polstern

SCHÖNE MÖBEL BAUEN UND RENOVIEREN!

Ausgezeichnetes Service Ihres
regionalen Handwerksbetriebes.

Gerne beraten wir Sie zu Hause - gegen
Vorankündigung auch in unserem SCHAURaum STEYR
(Dukartstraße 15 - Ärztehaus).
Beratung & Durchführung mit HANDSCHLAGQUALITÄT.

**WIR WÜNSCHEN
EINEN SCHÖNEN
URLAUB!**

Stöllnberger GmbH
stoellnberger.com

ZENTRALE | PRODUKTION
4460 Losenstein, Industriegebiet 2
T + 43 7255 / 44 45 - 0 | E.tischlerei@stoellnberger.com

PLANUNG | SCHAURaum | VERKAUF
4400 Steyr, Dukartstraße 15
T + 43 7252 / 76 008 - 0 | E.tischlerei@staudinger.at



RE/MAX One

Büro: 4400 Steyr-Neuschönau, Marienstr. 1



RE/MAX Alpha

Büro 1 | Berggasse 50, Steyr | 07252/ 98 212

Büro 2 | Kirchenstr. 14, Bad Hall | 07258/ 33 333



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

20 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Mail: g.lehner@remax-one.at

Web: www.remax-one.at

Anita Celik

Geschäftsführerin

0664/ 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

www.remax-alpha.at



Zweifamilienhaus in ruhiger, sonniger Siedlung 4493 Wolfert - Ortszentrum



+ 836 m² ebener, eingezäunter Grund
+ 150 m² Wohnfl. - 2 parifizierte Einheiten
+ 75 m² EG: 4 Zi., Tageslichtbad, WC separat
6 m² Balkon, Kaminanschluss im WZ
+ 75 m² OG: 3 Zi., möbl. Küche + E-Geräte,
Tageslichtbad mit Wanne, Dusche + WC,
6 m² Balkon, Kaminanschluss im WZ
+ Öl-Zentralheizung, voll unterkellert, Bj. 1966
+ 25 m² Garage + PKW-APL; HWB 269

KP € 330.000,-
Objekt-Nr.: 2486/864

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Reihenhaus mit großem Garten in zentraler Ruhelage - 4400 Steyr



+ 63,91 m² Wfl., 315 m² Grund, HWB 213
+ Kü. im KP inkl., Gartenhaus

Benjamin Kozlica **KP: € 240.000,-**
0 660 / 44 17 503 Objekt-Nr. 2273/2596

Gepflegter, vollunterkellertes Bungalow 4523 Neuzeug/Gründersiedlung



+ ca. 76 m² Wohnfl., Grund 828 m², HWB 136,7
+ Balkon, verglaste Loggia, Terrasse, Garten

Anita Celik **KP: € 388.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2614

RENOVIERT statt selber bauen 4400 Steyr - Waldrandsiedlung



+ 946 m² großes Grundstück, sonnig,
eingezäunt, traumhafter Obstgarten
+ 133 m² Wohnfläche, Baujahr 1954
78 m² EG: Wohnküche, WZ, SZ, Bad
55 m² DG: 4 Zimmer + Balkon
+ 71 m² Keller + Garage; HWB 360
+ Erdwärmezentralheizung Bj. 2006
mit Heizkörper; Tiefenbohrung
+ angenehme, ruhige, sonnige Lage

KP € 295.000,-
Objekt-Nr.: 2486/865

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Neuartiges Designerhaus mit Pool 4400 Garsten/Christkindl



+ 210 m² Wohnfl., ca. 757 m² Grund, HWB 40
+ teilweise möbliert, großer Garten, Teich
+ 2 Terrassen, Doppelgarage

Anita Celik **KP: € 1.280.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2616

Zentrales Wohnen in renommierter Lage - 4400 Steyr



+ 85 m² Wohnfl., 355 m² Grund, HWB 316,2
+ Küche, 1 Bad/WC, Keller

Anita Celik **KP: € 250.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2592

Beeindruckende, wunderschöne 5-Raum-Eigentumswoh. mit Aussicht 4400 Steyr - Zentrumsnähe



+ 145 m² Wohnfl.: Küche + 5 Zimmer
+ 9 m² überdachter Aussichtsbalk.; HWB 212
+ möbl. Küche + E-Geräte + Kaminanschl.
+ Tageslichtbad mit Wanne + separates WC
+ Gasetagenheizung + Rika-Ofen im Wohnzi
+ großteils Rollläden + Insektenschutzgitter
+ Fischkräparkerböden; 2. Stock ohne Lift
+ gr. Gemeinschaftsgarten; 16 m² Keller
+ 1 PKW-Garage 27 m² + 1 PKW Abstellfl.

KP € 285.000,-
Objekt-Nr.: 2486/866

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Architektenhaus mit Wellness- und Wohlfühlloase - 4493 Wolfert



+ 429 m² Wfl., ca. 3.000 m² Grund, HWB 103
+ 3 Bäder/4 WC, tlw. möbliert, Doppelgarage

Anita Celik **KP: € 1.480.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2603

Einfamilienhaus mit gr. Grundstück und Garage - 4443 Maria Neustift



+ 145 m² Wohnfl., ca. 975 m² Grund, HWB 280
+ Kü. im KP inkl., 2 Bäder/2 WC, Infrarotkabine
+ unverbaubare Aussichtsfläche Rtg. Süden

Anita Celik **KP: € 258.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2606

Leistbares, gepflegtes Einfamilienhaus auf ebenem Grund 4421 Aschach an der Steyr - Siedlungslage



+ 100 m² Wohnfläche, Küche + 4 Zimmer
+ 9 m² Terrasse überdacht; HWB 398
+ 435 m² ebener, eingezäunter Grund mit
gepflegter Bepflanzung; 4 m² Erdkeller
+ neuwertige Wohnküche samt E-Geräte;
+ Tageslichtbad m. barrierefreier Dusche,
separates WC, Kachelofen im WZ
+ 41 m² Abstellräume inkl. Werkstatt
+ 32 m² Carport + mehrere PKW-APL

KP € 259.000,-
Objekt-Nr.: 2486/863

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Extravagantes Wohnen im Vier- kanthof - 4523 Neuzeug/Pichlern



Sonnige Siedlungslage mit freiem Ausblick, an-
grenzend an Grünland:

+ 190 m² Wohnfl. (EG, OG), 2 Badezimmer
+ ca. 79 m² Nutzfl. für Ausbau 2. Wohneinheit
+ Innenhof m. 150 m² Grünfl. u. Scheunen-Galerie
+ Grund 1.092 m², Energiekennzahl: HWB 275

Beatrix Hofstetter **KP: € 578.000,-**
0 664 / 24 48 242 Objekt-Nr. 2273/2604

Neuwertige ETW mit Lift und TG-Stellplatz 4523 Neuzeug/Sierninghofen



+ 71,83 m² Wohnfläche, HWB 21
+ Kü. im KP inkl., Balkon, begehrte Zentrumslage

Anita Celik **KP: € 296.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2619